

Modulhandbuch

Master Sekundarstufe I

mit dem Abschluss M.Ed.


Stand: 07.05.2026

Gültig nach PO 2022


Inhaltsverzeichnis

MAS-AuG-1	4
MAS-AuG-2	6
MAS-AuG-3	8
MAS-Bio-1	10
MAS-Bio-2	12
MAS-Bio-3	14
MAS-BW-2	16
MAS-BW-3	18
MAS-BW-4	21
MAS-Ch-1	23
MAS-Ch-1	25
MAS-Ch-2	27
MAS-Ch-3	29
MAS-Deu-1	31
MAS-Deu-2	33
MAS-Deu-3	35
MAS-Eng-1	37
MAS-Eng-2	39
MAS-Eng-3	41
MAS-Eth-1	44
MAS-Eth-2	46
MAS-Eth-3	48
MAS-EvT-1	50
MAS-EvT-2	52
MAS-EvT-3	54
MAS-Fra-1	56
MAS-Fra-2	58
MAS-Fra-3	60
MAS-Geo-1	62
MAS-Geo-2	64
MAS-Geo-3	65
MAS-Ges-1	67
MAS-Ges-2	69
MAS-Ges-3	71
MAS-Inf-1	73

MAS-Inf-2	75
MAS-Inf-3	77
MAS-IsT-1	79
MAS-IsT-2	81
MAS-IsT-3	83
MAS-KaT-1	85
MAS-KaT-2	87
MAS-KaT-3	89
MAS-Ku-1	91
MAS-Ku-2	93
MAS-Ku-3	95
MAS-Ma-1	97
MAS-Ma-2	99
MAS-Ma-3	101
MAS-Mus-1	103
MAS-Mus-2	105
MAS-Mus-3	107
MAS-Phy-1	109
MAS-Phy-2	111
MAS-Phy-3	113
MAS-Pol-1	115
MAS-Pol-2	117
MAS-Pol-3	119
MAS-Spo-1	121
MAS-Spo-2	123
MAS-Spo-3	126
MAS-SPS-1 (ISP)	130
MAS-Tec-1	133
MAS-Tec-2	135
MAS-Tec-3	137
MAS-Wiwi-1	139
MAS-Wiwi-2	141
MAS-Wiwi-3	143
MAS-MA-M1	145

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Konzeptionen (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Petra Bürkle	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen sowie mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. - reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements. - kennen fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese vergleichen und bewerten. - können fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Inhalten zur Umsetzung von Konzepten in der Schule verbinden und Bezüge zum Bildungsplan darstellen. - können fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen unter fachlichen Gesichtspunkten analysieren und exemplarisch auf fachspezifische Unterrichtsinhalte anwenden. - können fachdidaktische Konzepte für schulisches Lernen und Lehren anwenden und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Anwendung fachdidaktischer Positionen, Konzeptionen, Theorien, Modelle und Methoden - Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien - Lernorte, formale und informelle Bildung in der Alltagskultur - digitale Lehr- und Lernformate in ihrer Anwendung - Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen - Entwicklung von Förderstrategien 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine Prüfung	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und B	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Studien in der Ernährungs- und Verbraucherbildung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktische Studien in Mode und Textil	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-2	Modulbezeichnung: Projektarbeit in Theorie und Praxis (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Daniela Mauch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.-3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen Konzepte zur Gesundheitsbildung und Gesundheitsprävention in der Projektarbeit um. - entwickeln bei der Projektarbeit eigene Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung und Daseinsvorsorge. - reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich projektartig mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. - reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. - reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten im Rahmen der Gesundheits- und/oder Verbraucherbildung. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit zu beschreiben und diese reflektiert und produktiv an fachspezifischen Themeninhalten umsetzen. - reflektieren die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen. - können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren. - kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen. - können Elemente der Unterrichtsplanung zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen (des AES-Unterrichts) benennen und für einen fachspezifischen Unterrichtsentwurf anwenden. - können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und wissenschaftlich basierte Sachanalysen (im Rahmen des AES-Unterrichts) verfassen. - können Methoden des differenzierenden (AES-)Unterrichts erläutern und diese reflektiert einsetzen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsaspekte von Ernährung und Bekleidung (u. a. Modelle von Gesundheit und Krankheit z. B. Modell der Salutogenese) - Gesundheitsbegriffe und -definitionen im gesellschaftlichen und schulischen Kontext - Verhaltens- und Verhältnisprävention - Interdisziplinäre Perspektiven (z. B. ökologisch, ökonomisch, soziologisch, historisch, naturwissenschaftlich) mit Blick auf die Handlungsfelder des Alltags - Fachspezifische Lehr-/ Lernprozesse 		

- Fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden: Lernen in der Unterrichtspraxis
- Fachspezifische Unterrichtsplanung und fachspezifischer Unterrichtsentwurf
- Differenzierung im fachspezifischen Unterricht
- Vergleichende und gegenüberstellende Diskussion fachrelevanter Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Präsentation des Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Interdisziplinäres Projekt	4	2	P	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-3	Modulbezeichnung: Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 378
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheits- bzw. nachhaltigkeitsrelevante Sachverhalte sowie aktuelle gesundheits- und ernährungsbezogene Forschungsergebnisse reflektieren und bewerten. - sind in der Lage, die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen zu reflektieren. - sind in der Lage, Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu diskutieren und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. - können eigene alltagskulturelle und jugendbezogene Forschungsfragen entwickeln und im Rahmen eines Lehr-Forschungsprojekts bzw. eines Unterrichtsprojekts bearbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Multiperspektivität in der alltagskulturellen Forschung, interdisziplinäre Zugänge zu den Handlungsfeldern Essen/Ernährung und Mode/Textil - aktuelle Aspekte der Ernährungs-, der Mode- und Textil- sowie der Gesundheitswissenschaft - aktuelle Aspekte der Alltagskultur und Verbraucherbildung - Anwendung der Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung auf fachspezifische Handlungsfelder (z. B. aus den Bereichen Ernährung/Haushalt, Mode/Textil) - Empirische Grundlagen der Handlungsfelder des Alltags entlang ausgewählter Fragestellungen (z. B. Lebensführung, Ernährung, Esskultur, Konsum, Kleidung, Mode, Körper und Gesundheit) - Fachdidaktische Forschung in der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie in der textilen Bildung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation mit Prüfungsgespräch (20 Min.), jeweils zu 50% zu A und B	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsansätze in den Haushalts- und Ernährungswissenschaften und deren Didaktik	7	3	P	P	WiSe u. SoSe
B	Forschungsansätze in den Mode- und Textilwissenschaften und deren Didaktik	7	3	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-1	Modulbezeichnung: Vielfalt erkennen und vermitteln	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie insbesondere einheimischer Tiere - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Spezielle fachliche Themen: z.B. Neobiota, Auenökologie, Limnologie, Bodenbiologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in B: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe
B	Didaktische Vertiefung	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-2	Modulbezeichnung: Fachliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Nicole Namyslo- Wegmann	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - kennen fachdidaktische Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden und können diese analysieren und beurteilen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lernforschung, - können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, - können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. - verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, - können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, - erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, - kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung - Reflexion des Unterrichts - Problem- und Phänomenorientierung - Gesundheitserziehung, Sexualerziehung - Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung - Genetik, Epigenetik und Mikrobiologie vermitteln 		


<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungskompetenz - Modellbildung - Medien - Methodenwerkzeuge 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung in A: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachliche Vertiefung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-3	Modulbezeichnung: Biodiversität und Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora, erkennen und benennen, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Literaturrecherche - Forschungsmethoden - Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über Inhalte des Moduls	

Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	SoSe
B	Forschungsorientiertes Projekt für Masterstudierende	6	3	P	P	WiSe und SoSe
C	Bestimmungsübungen für Fortgeschrittene	4	2	S	P	SoSe
	Summe	14	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MAS-BW-2	Modulbezeichnung: Bildung, Erziehung und Inklusion	
Modulverantwortung: Prof. Dr. K. Schäfer-Koch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<p><u>S: (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Fachkenntnisse im Bereich der Erziehungs- und Bildungstheorien - erweitern ihr hermeneutisches und handlungstheoretisches pädagogisches Wissen - können hermeneutische und handlungstheoretische Theoreme als Interpretation praktischer Erfahrungen und Entwürfe nutzen 		
<p><u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den (inter)nationalen Forschungsergebnissen zu den Anforderungen an Lehrkräfte in inklusiven Lernsettings auseinander und leiten daraus Entwicklungsaufgaben für ihren Professionalisierungsprozess ab, - reflektieren die Chancen inklusiver Lernsettings in der Sekundarstufe auf der Basis (inter)nationaler Forschungsergebnisse, - kennen Konzepte der Förderplanung und können fallbezogen Instrumente der pädagogischen Diagnostik auswählen und einsetzen, um die Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler in inklusiven Lerngruppen zu bestimmen, - kennen didaktische Modelle, mit denen inklusive Lernsettings theoriegeleitet geplant, durchgeführt und evaluiert werden können, - kennen Methoden und Medien, die das individuelle und gemeinsame Lernen in inklusiven Lerngruppen wirksam unterstützen. 		
Inhalte:		
<p><u>S (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neuere Erziehungs- und Bildungstheorien - Aktuelle Themen und Diskurse der Erziehungswissenschaft - Handlungstheoretische Konzeptionen der Pädagogik in Familie und Schule - Pädagogische Interpretation von Literatur oder Filmen 		
<p><u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Inklusion in der Sekundarstufe im Spiegel der (inter)nationalen Unterrichts- und Schulforschung - Berufsbilder und Aufgabenverteilung in multiprofessionellen Teams - Pädagogische Diagnostik in inklusiven Lerngruppen - Inklusiver Unterricht zwischen Zieldifferenz und Selektion 		

<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Medien für den inklusiven Unterricht in der Sekundarstufe - Konzepte und Modelle für die Berufsorientierung in inklusiven Lerngruppen 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MASEu-BW-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung im Jugendalter	3	2	S	P	WiSe u SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MAS-BW-3	Modulbezeichnung: Professionalisierung II	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Neugebauer	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p><u>S: (A) Unterrichts- und Schulentwicklung</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Modulbausteins sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Aufgaben- und Handlungsfelder in den verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I zu überblicken, - sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Schulentwicklung auseinander zu setzen, - ihre Kenntnisse über Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen für den eigenen Professionalisierungsprozess zu nutzen, - geeignete Verfahren zur Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht einzusetzen, - Verfahren der kollegialen, daten- und evidenzbasierten Unterrichtsentwicklung für den eigenen Unterricht auszuwählen, - Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Akteuren für die <p><u>S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Modulbausteins sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - diverse Dimensionen der Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) zu benennen und in ihrer Bedeutung für den Unterricht zu bewerten, - auf Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse ausgerichtete erziehungswissenschaftliche Diskurse und Theorien (z.B. Inklusions-, Migrations- oder genderbewusste Pädagogik, Pädagogik der Vielfalt, Anti-Diskriminierungspädagogik) zu erläutern, - Formen der Leistungsbeurteilung forschungsbasiert zu reflektieren, - Verfahren der Lernstands- und Lernverlaufsdiagnostik anzuwenden, - didaktische und lehr-lerntheoretische Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern auszuwählen und einzusetzen, - Prinzipien und Ansätze dialogorientierter Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Personensorgeberechtigten fallbezogen anzuwenden. <p><u>S: (C) Individuum und Gesellschaft</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Modulbausteins sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen und Herausforderungen (z. B. Migration, soziale Ungleichheit) auf Bildungsprozesse zu analysieren und kritisch zu reflektieren - theoretisches Wissen über die Ursachen ungleicher Bildungschancen zu erarbeiten und 		

Maßnahmen zur Reduktion von Bildungsungleichheiten systematisch zu bewerten, z.B. hinsichtlich der Dimensionen soziale Herkunft, Migrationshintergrund und Geschlecht,

- empirische Studien zu Bildungsungleichheiten systematisch zu lesen, Tabellen und Kennwerte zu interpretieren und die Ergebnisse kritisch einzuordnen,

fundiertes Faktenwissen zu sozialen Disparitäten zu entwickeln und dieses für empiriebasierte Argumentationen in wissenschaftlichen Diskussionen und schriftlichen Arbeiten einzusetzen.

Inhalte:

S: (A) Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung
- Daten- und evidenzbasierte Schulentwicklung
- Strukturen und Entwicklungen von Bildungssystemen im Kontext nationaler und internationaler Schul- und Leistungsvergleichsforschung

S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

- Behinderung, Beeinträchtigung, Benachteiligung
- individuelle Bezugsnormen und Nachteilsausgleiche
- Konzepte und Methoden der pädagogischen Diagnostik, der Förderung und Lernbegleitung von Jugendlichen
- Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Diskriminierung und (Bildungs-)Gerechtigkeit

S: (C) Individuum und Gesellschaft

- Gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen (z. B. Migration, soziale Ungleichheit) und deren Rolle in Bildungsprozessen
 - Theoretische Erklärungsansätze zur Entstehung und Reproduktion von Bildungsungleichheiten
 - Analyse empirischer Studien mit Fokus auf herkunftsbedingte Disparitäten im Bildungssystem, einschließlich der Interpretation von Tabellen, Kennwerten und statistischen Ergebnissen
- Kritische Reflexion und Anwendung empiriebasierter Erkenntnisse für die Gestaltung von Unterricht, Schule und Bildungssystem

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MASEu-BW-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, B oder C: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den anderen beiden Teilen
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unterrichts- und Schulentwicklung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Individuum und Gesellschaft	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MAS-BW-4	Modulbezeichnung: Psychologie in aktueller Forschung und Anwendung	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. M.P. Janson	Moduldauer: ein Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen psychologische Forschungsansätze und Methoden und können sie zur eigenen Professionalisierung nutzen, - kennen Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis, - können empirische Forschungsarbeiten lesen, kritisch rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einsetzen, - können unter Anleitung eigene Datenerhebungen planen, durchführen, auswerten und verschriftlichen. 		
Inhalte: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben von Jugendlichen beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der der Pädagogischen und Klinischen Psychologie - Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-BW-4		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A: Datenerhebung und schriftliche Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M., & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In: Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg). Psychologie für den Lehrberuf. S.533-561. Springer Verlag. - o Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Auflage). Hogrefe. 		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugendalter	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-1	Modulbezeichnung: Spezielle Themen der Organischen Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle vertieft zu erläutern, - Eigenschaften aromatischer Verbindungen sowie von Farbstoffen aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen abzuleiten, - weitere organisch-chemische Reaktionen mechanistisch zu erklären, - die Grundlagen der Organischen Chemie vertieft zu durchdringen, - das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu üben, ihre Problemlösefähigkeit sowie ihr selbständiges Lernen zu verbessern und ihre Team- und ihre Kommunikationsfähigkeit zu trainieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Chemie ausgewählter aromatischen Verbindungen - vertiefte Betrachtung weiterer Reaktionsmechanismen, z. B. Nitrierung, Sulfonierung, FRIEDEL-CRAFTS-Alkylierung und -Alkanoylierung, Synthese von metallorganischen Verbindungen, Syntheseplanung - stöchiometrische Berechnungen - ausgewählte technische Produkte und Synthesen (z.B. Azofarbstoffe, Triphenylmethanfarbstoffe, Indigo, Alkylbenzensulfonsäuren, Silikone, Kunststoffe) - Naturstoffe - Stoffklassen und funktionelle Gruppen - Farbigkeit organischer Verbindungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-Ch-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90min.) (benotet)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stoffklassen und Reaktionsmechanismen der Organischen Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Vertiefungsseminar zur Organischen Chemie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-1	Modulbezeichnung: Spezielle Themen der Organischen Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle vertieft zu erläutern, - Eigenschaften aromatischer Verbindungen sowie von Farbstoffen aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen abzuleiten, - weitere organisch-chemische Reaktionen mechanistisch zu erklären, - die Grundlagen der Organischen Chemie vertieft zu durchdringen, - das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu üben, ihre Problemlösefähigkeit sowie ihr selbständiges Lernen zu verbessern und ihre Team- und ihre Kommunikationsfähigkeit zu trainieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Chemie ausgewählter aromatischen Verbindungen - vertiefte Betrachtung weiterer Reaktionsmechanismen, z. B. Nitrierung, Sulfonierung, FRIEDEL-CRAFTS-Alkylierung und -Alkanoylierung, Synthese von metallorganischen Verbindungen, Syntheseplanung - stöchiometrische Berechnungen - ausgewählte technische Produkte und Synthesen (z.B. Azofarbstoffe, Triphenylmethanfarbstoffe, Indigo, Alkylbenzensulfonsäuren, Silikone, Kunststoffe) - Naturstoffe - Stoffklassen und funktionelle Gruppen - Farbigkeit organischer Verbindungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-Ch-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90min.) (benotet)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:


Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Moduleile:


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stoffklassen und Reaktionsmechanismen der Organischen Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Vertiefungsseminar zur Organischen Chemie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-2	Modulbezeichnung: Chemiedidaktik (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts zu demonstrieren, - Vorgehensweisen und aktuelle Ergebnisse der chemiebezogenen fachdidaktischen Forschung zu interpretieren, - ihr pädagogisches Selbstverständnis zu reflektieren und ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiterzuentwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Analyse von Chemieunterricht - Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtseinstiege - Entwicklung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen - Lernvoraussetzungen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler - kontextorientierter Chemieunterricht - fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie Basiskonzepte im Chemieunterricht - Modelle und Medien im Chemieunterricht - Fachsprache und Alltagssprache - Unterrichtsverfahren - Lehrerpersönlichkeit - Methoden chemiedidaktischer Forschung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-Ch-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (best./ nicht best.)	


Gewichtung der Prüfungsleistung:		Ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Turnusse können bei der Veranstaltung B von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Chemiedidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (Anwesenheitspflicht)	3	1	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-3	Modulbezeichnung: Lehr-Lern-Labor, Praktikum zur Organischen Chemie II und Vertiefung der Chemie(didaktik) (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Uta Beck	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - den Einsatz von Schulexperimenten in Lehr-Lern-Situationen unter Beachtung von fachdidaktischen und sicherheitsrelevanten Aspekten an Beispielen darzustellen und diese Experimente mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen, - Lernumgebungen zu planen, zu gestalten und kritisch zu reflektieren, - das eigene Handeln als Lehrperson zu reflektieren, - Schülerlabortage verantwortungsvoll zu planen und zu organisieren, - Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle wie Ester, Lipide Kohlenhydrate, Farbstoffe, Tenside, Kunststoffe usw. vertieft zu erläutern, - Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen abzuleiten, - organisch-chemische Reaktionen mechanistisch zu erklären und sie sicher experimentell durchzuführen, - den Einsatz von Schulexperimenten der Organischen Chemie im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen zu planen und durchzuführen, - Phänomene der Stoffumwandlung bei chemischen Reaktionen zu interpretieren und Reaktionstypen zu bestimmen, - unterschiedliche Reaktivitäten und Reaktionsverläufe zu erklären, - Versuchsergebnisse auszuwerten, zu interpretieren und zu reflektieren, - Lernstände zu diagnostizieren und Methoden der individuellen Förderung zu erklären, - Experimente zur Lernzielüberprüfung zu nutzen, - anhand einer exemplarischen Auswahl epochaltypische Schlüsselprobleme zu erkennen und diese im Chemieunterricht zu thematisieren, - die Vorgehensweise und aktuelle Themen der experimentell-konzeptionellen chemiedidaktischen Forschung zu interpretieren, - ihr pädagogisches Selbstverständnis zu reflektieren und ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiterzuentwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Coaching von Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor - Planung, Analyse und Reflexion von Lehr-Lern-Situationen - Gewinnung von ätherischen Ölen durch Wasserdampfdestillation - Synthesen von Estern, Nachweis der Estergruppe 		


<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung von Biodiesel im Lehrer- und Schülerexperiment, Untersuchung des Biodiesels auf Viskosität - Extraktion von Fetten und quantitative Bestimmung, Isolierung von Kakaobutter aus Schokolade, Bestimmung von Fettkennzahlen - experimentelle Untersuchungen von Kohlenhydraten - Herstellung von Tensiden als Lehrer- und Schülerexperiment - Kosmetik im Chemieunterricht, Emulsionen herstellen, Tenside gezielt einsetzen - Farbstoffe synthetisieren, mit Farbstoffen färben - Kunststoffe synthetisieren und untersuchen - Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht - intelligentes Üben im Chemieunterricht - Experimente in Aufgaben - Themen globaler Herausforderungen (z. B. Treibhauseffekt) - Aktuelle Themen experimentell-konzeptioneller chemiedidaktischer Forschung (z. B. Photochemie, Farbstoffe, Recycling, pharmazeutische Chemie und Energiespeicherung) 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A: Präsentation mit Kolloquium (30 Min.) (benotet) - 50% mündliche Prüfung in B (20 Min.) (benotet)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C (best./nicht best.)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Trunusse können bei der Veranstaltung A und C von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr-Lern-Labor Chemie (Anwesenheitspflicht)	5	3	P	P	WiSe u. SoSe
B	Experimente zur Organischen Chemie II (Anwesenheitspflicht)	5	3	S	P	WiSe
C	Hauptseminar Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-1	Modulbezeichnung: Literaturdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Baum	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - das je aktuelle diskursive Profil der Disziplin zu beschreiben, - literaturdidaktische Texte von einem unabhängigen Standpunkt aus zu lesen und selbständig deren Funktion im Diskurs zu analysieren, - Voraussetzungen und Grundlagen literaturdidaktischer Theoriebildung zu erläutern, - literaturdidaktische Texte für Vermittlungsprozesse insbesondere in der Schule einzusetzen und das Verhältnis von Theorie und Praxis kritisch zu reflektieren, - unterschiedliche theoretische Orientierungen literaturdidaktischer Forschung und die sich daraus ergebenden methodologischen Differenzen zu erläutern, - theoretisch orientiert und methodologisch kontrolliert Problem der Disziplin zu bearbeiten. 		
Inhalte: <u>A: Aktuelle Diskurse der Literaturdidaktik</u> Programmatische Texte im diskursiven Zusammenhang, Lektüre- und Analysestrategien, Bezug zu Nachbarwissenschaften, literaturdidaktisches Wissen zwischen Hochschule und Schule <u>B: Literaturdidaktische Forschungsfelder</u> Theoretische Orientierungen literaturdidaktischer Forschung (Hermeneutik, Kritische Theorie, Dekonstruktion, Kognitionspsychologie), Schlüsselbegriffe und deren Funktion für die theoretisch und methodologisch kontrollierte Analyse, forschendes Lernen im Seminar, Möglichkeiten und Probleme literaturdidaktischer Erkenntnis		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Hausarbeit in einem Baustein, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.	

Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Diskurse der Literaturdidaktik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Literaturdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-2	Modulbezeichnung: Sprachdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nadine Ansekit	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: MAS-Deu-1
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - für den Lehrberuf qualifizierende sprachdidaktische Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachdidaktischen Disziplinen anzuwenden, - sprachdidaktische Aspekte vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen zu betrachten und zu reflektieren, - sprachdidaktische Ansätze auf ihre sprachtheoretische Fundierung zurückzuführen und diese fachlich fundiert zu diskutieren, - Erkenntnisse aus der deutschdidaktischen Lehr-Lernforschung zu erläutern und sie kritisch zu diskutieren, - Erhebungsinstrumente und Ergebnisse von Schulleistungsstudien, Befragungen von Lehrkräften oder Interventionsstudien zur Lese- oder Sprachförderung zu reflektieren. 		
Inhalte: <u>A: Aktuelle Diskurse der Sprachdidaktik</u> Sprachdidaktische Grundlagen, mündliche Kommunikation (Gesprächsforschung und Gesprächsdidaktik), Schriftspracherwerb und schriftliche Kommunikation, Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts, Reflexion über Sprache (Sprachsensibilisierung/Sprachbewusstheit), Mehrsprachigkeitskonzepte <u>B: Sprachdidaktische Forschungsfelder</u> Theoretische Orientierungen sprachdidaktischer Forschung, Forschungsdesigns, Forschungsergebnisse der Sprach(erwerbs)forschung sowie der Lese-, Rechtschreib- oder auf Unterricht bezogene Gesprächsforschung und die damit verbundenen theoretischen Hintergründe sowie praktischen Konsequenzen		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Hausarbeit in einem Baustein, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Diskurse der Sprachdidaktik	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Forschungsfelder	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-3	Modulbezeichnung: Aspekte des Deutschunterrichts	
Modulverantwortung: Dr. Anne Frenzke-Shim	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche theoretische Orientierungen literatur- und sprachdidaktischer Forschung und die sich daraus ergebenden methodologischen Differenzen zu erläutern, - sprach- und literaturdidaktische Ansätze auf ihre sprach- und literaturtheoretische Fundierung zurückzuführen und diese fachlich fundiert zu diskutieren, - Diversität, auch in der Perspektive auf damit verbundene Differenzlinien, in den Lerngegenständen des Deutschunterrichts (Sprache und Literatur) aufzuzeigen und Möglichkeiten, diese für unterrichtliches Handeln nutzbar zu machen zu erörtern. 		
Inhalte: <u>A: Gattungen im Literaturunterricht</u> literarische Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) und deren Didaktik, Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Medienverbund (Buch, Comic, Serie, Film, narratives Computerspiel) im Literaturunterricht, Merkmale und Funktionen relevanter Schullektüren <u>B: Sprache und Medien im Deutschunterricht</u> Arbeitsfelder, Positionen und Fragestellungen der Sprach- und Mediendidaktik und der sprachdidaktischen Forschung, Erwerb von Wortschatz, Orthografie, Grammatik, Text- und Gesprächskompetenz, Verfahren der Leistungsermittlung und -bewertung in Hinblick auf sprachliches Lernen <u>C: Differenzen in Sprache/n und Literatur/en</u> sprachliche, kulturelle und literarische Vielfalt als Lerninhalte im Deutschunterricht der Grundschule, die sich u.a. an multi-, trans- oder interlingualer Literatur thematisieren lässt <u>D: Begleitveranstaltung zum ISP</u> Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung: Portfolio über die Modulbausteine A, B und C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gattungen im Literaturunterricht	4	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprache und Medien im Deutschunterricht	4	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Differenzen in Sprache/n und Literatur/en	3	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
D	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Kohl-Dietrich	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte fachliche Inhalte auf angemessenem akademischen Niveau vertieft, reflektiert und differenziert mündlich und schriftlich darzustellen. - ihre eigenen Positionen darzulegen und mit geeigneten Quellen zu begründen. - Sie kennen einschlägige fachliche Diskurse und können wissenschaftliche Positionen den fachlichen Diskursen angemessen darstellen und diese reflektieren (z.B. aus kultur- und diversitätssensibler oder empirischer Perspektive). - Recherchemethoden (z.B. die Nutzung von Fachdatenbanken) und akademischen Zitierkonventionen anzuwenden. 		
Inhalte: <u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Linguistik - Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien - Mehrsprachigkeitstheorien - Sprache und Gender - Sprachmittlung – kulturelle Mediation - Motivation im Spracherwerb - Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch) - Informeller Spracherwerb <u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung - Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen. - Narratologie - Transkulturelle Literaturen - Post-Human Fiction - Gothic Fiction - Young Adult Dystopian Fiction - Queere Literaturen - Feministische Literaturen 		

Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung und Identitätsforschung
- Modelle der Inter- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Interdisziplinäre Ansätze
- Objektforschung

Medienwissenschaft (Auswahl):


- Interkulturelle und transkulturelle Analysen von Texten, visuellen Medien und Internetquellen
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen von soziokulturellen Phänomenen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Medialer Umgang mit (Post)Kolonialismus
- Medialer Umgang mit Diversität
- Digitalisierungsformen im Studium und im Fremdsprachenunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**


Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A oder in B
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies or Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Advanced Cultural Studies or Advanced Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. D. Kohl-Dietrich	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts darzustellen und darauf basierend Unterricht planen, der einen ressourcenorientierten Umgang mit Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen widerspiegelt. - diese Ansätze und Verfahren (eigen)unterrichtspraktisch zu reflektieren. - strukturiertes Fachwissen und Wissen über fachdidaktische Positionen wiederzugeben und diese Wissensbestände aus dekolonialer, kultur- und sprachsensibler oder empirischer Perspektive kritisch zu diskutieren. - fachwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten zu analysieren. - Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung zu erkennen und können diese in eigenen Worten wiedergeben, vergleichen und einordnen. - Über diese Kenntnisse sind sie in der Lage zu referieren, zu diskutieren und eigene Positionen darzustellen und zu verteidigen. 		
Inhalte: <u>Fachdidaktik (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Digitalisierungsansätze im Fremdsprachenunterricht - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen - Fächer- und jahrgangsübergreifende Ansätze; Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung - Reflexive Praxis 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Secondary)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-3	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Profilierung	
Modulverantwortung: Dr. Meryl Kusyk	Moduldauer: ein Semester	SWS: 5
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts darzustellen und darauf basierend Unterricht planen, der einen ressourcenorientierten Umgang mit Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen widerspiegelt. - diese Ansätze und Verfahren (eigen)unterrichtspraktisch zu reflektieren und aus dekolonialer Perspektive kritisch zu diskutieren, - strukturiertes Fachwissen und Wissen über fachdidaktische Positionen wiederzugeben und diese Wissensbestände aus dekolonialer, kultur- und sprachsensibler oder empirischer Perspektive kritisch zu diskutieren. - fachwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten zu analysieren, - Ergebnisse und Kenntnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung zu referieren, diskutieren und eigene Positionen darzustellen und zu verteidigen. - die sprach-, literatur- kulturwissenschaftlichen Inhalte vertieft, reflektiert und differenziert zu analysieren und darüber miteinander in den Diskurs einzutreten, - über diese Kenntnisse auf einem soliden akademischen Niveau zu referieren, zu diskutieren und eigene Positionen darzustellen und zu verteidigen. 		
Inhalte: <u>Fachdidaktik (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Digitalisierungsansätze im Fremdsprachenunterricht - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen - Fächer- und jahrgangsübergreifende Ansätze; Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung 		

- Reflexive Praxis

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)
- Informeller Spracherwerb

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:


Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in D
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Secondary)	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Kolloquium	2	1	Ko	P	WiSe u. SoSe
D	Extended Research Project	2	0	P	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-1	Modulbezeichnung: Ethikdidaktische Studien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annika von Lüpke	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>Zu (A):</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können grundlegende Ansätze der Philosophie- und Ethikdidaktik systematisch erläutern; - können fachspezifische Methoden wiedergeben, mithilfe derer sie lebensweltliche Phänomene als zentrale philosophische und ethische Fragestellungen philosophierend zur Sprache bringen können; - können zu zentralen Themen und Problemstellungen des Philosophie- und Ethikunterrichts verschiedene Zugangsweisen problemorientiert erörtern und typische Präkontexte und Verstehenshürden beschreiben; - können ihre grundlegenden Einsichten zur Planung von Lernprozessen in der Gestaltung konkreter Unterrichtssequenzen anwenden; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien auszuwählen, zu modifizieren bzw. zu entwickeln; - können mithilfe von Operatoren Denk-, Sprech- und Schreibhandlungen von SchülerInnen verbalisieren. 		
<u>Zu (B):</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Spannungsverhältnis zwischen Philosophie, Lebenswelt und Wissenschaft und die Rolle der Philosophie beschreiben; - können den Stellenwert wissenschaftlicher Konzepte und Untersuchungsergebnisse für philosophisch-ethische Orientierungsfragen der Lebenswelt kritisch erläutern; - können Möglichkeiten eines Ethikunterrichts darlegen und erörtern, der wissenschaftliche Konzepte einbindet und kritisch auf die blinden Flecken der Philosophie und der Wissenschaft selbst verweist; - können auf der empirisch-kritischen Ebene der Fachdidaktik Ergebnisse empirischer Forschung interpretieren und deren Implikationen für die Unterrichtsplanung erläutern. 		
Inhalte:		
<u>Zu (A):</u> <ul style="list-style-type: none"> - fachdidaktische Ansätze - Methoden und Arbeitsschwerpunkte der Philosophie- und Ethikdidaktik - didaktisch-methodische Analyse philosophischer und ethischer Themen - Gestaltung von Arbeitsmaterialien 		

- Operatoren der Philosophie und Ethik

Zu (B):

- Lebenswelt und Wissenschaft
- Wissenschaftsorientierung
- Methoden eines interdisziplinären Ethikunterrichts
- Vernetzung von Themenfeldern
- Wissenschaftsphilosophie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

KIT – Lehramt an Gymnasien: Fachdidaktik III

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):


Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konzeptionen des Ethikunterrichts	4	2	S	P	WiSe
B	Ethikdidaktik in der Wissensgesellschaft/ Denkformen der Philosophie/ Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-2	Modulbezeichnung: Ethikdidaktische Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annika von Lüpke	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können ihre Einsichten zur Planung von Lernprozessen unter Berücksichtigung der Methoden und Prinzipien des Ethikunterrichts in konkreten Unterrichtsplanungen umsetzen und kritisch kommentieren; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien auszuwählen, zu modifizieren bzw. zu entwickeln sowie zielgerichtet einzusetzen; - können zu konkreten Unterrichtsstunden die zu fördernden Kompetenzen identifizieren und formulieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Ethikunterricht beschreiben, bewerten und anwenden; - können Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderungspotenzial benennen und wiedergeben; - können Methoden der Leistungsmessung anwenden sowie Ziele und Grenzen des Leistungsbegriffs kritisch erläutern; - können aktuelle Forschungsprobleme der Ethikdidaktik sowie fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen; - können fachdidaktische Forschungsdesiderata formulieren und entsprechende Forschungsarbeiten konzipieren; - können Probleme und Problemlösungsversuche anhand von Methoden und Techniken der Wissenschaftstheorie diskutieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Strukturierung von Unterrichtsstunden - Anwendungsmöglichkeiten der Methoden und Arbeitsschwerpunkte - Gestaltung von Arbeitsmaterialien - Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung und -bewertung - Forschungsstand in der Ethikdidaktik - Methoden der Forschung im Bereich der Ethikdidaktik - Wissenschaftstheoretische Grundkenntnisse 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP (Ausgewählte Fragen und Probleme der Ethikdidaktik)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Empirische Forschung zum Ethikunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Std.	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-3	Modulbezeichnung: Philosophisch-ethische Studien	
Modulverantwortung: V.-Prof. Dr. Annette Hilt	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bzw. von Robotern und die sich dadurch verändernden gesellschaftlichen, politischen und lebensweltlichen Bedingungen unter ethischen Gesichtspunkten kritisch diskutieren und entsprechende ethische Leitlinien argumentativ entwickeln; - können maßgebliche Theorien der Identität und Konzepte kultureller Bildung wiedergeben; - können Wege der Teilhabe und Partizipation an Kultur aufzeigen und den Stellenwert dieser Teilhabe für die eigene Identität erörtern; - können die Bedeutung der Erinnerungsarbeit für die Selbsterkenntnis erfassen und erläutern; - können die ethischen Frage- und Problemstellungen auf dem Feld der Gesundheitsethik umfassend darlegen und erörtern; - können auf Grundlage verschiedener theoretischer Vorannahmen argumentativ Stellung nehmen zum Spannungsfeld von Krankheit und Gesundheit; - können über empirisches Wissen spezifische Sachlagen ethisch analysieren; - können verschiedene Konzeptionen aus dem Bereich der Umweltethik wiedergeben und sich kritisch damit auseinandersetzen; - können Konzepte der Nachhaltigkeit beschreiben und deren Bedeutung innerhalb verschiedener Disziplinen herausarbeiten; - können angewandt-ethische Auseinandersetzungen strukturiert anleiten unter Berücksichtigung interdisziplinärer Erfordernisse; - können verschiedene Ansätze der Philosophischen Anthropologie benennen; - können ethische Theorien und Konzepte vor dem Hintergrund anthropologischer Erkenntnisse und Einsichten erörtern sowie kommentieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz aus ethischer Perspektive - Roboterethik - kulturspezifische Denkweisen und kulturelle Verwurzelungen - Erinnerungsarbeit, kulturelle Bildung und Teilhabe an Kultur - Ethik der Gesundheit (unter Berücksichtigung von Ethik des Sports, von Ethik der Medizin und von Ethik der Ernährung) - Umweltethik - Theorien und Konzepte interdisziplinärer Arbeit auf dem Feld der Bereichsethiken - philosophiehistorische und aktuelle philosophische Menschenbilder - Ethik vor dem Hintergrund philosophisch-anthropologischer Sichtweisen 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Neue Technologien und Ethik	4	2	S	P	SoSe
B	Identitätsfindung und Kultur	4	2	S	P	WiSe
C	Kultur der Nachhaltigkeit/ Umweltethik	3	2	S	P	WiSe
D	Ethik und Anthropologie	3	2	S	P	SoSe
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Std.	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAS-EvT-1	Modulbezeichnung: Theologische Profilierung (incl. 4 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse der Weltreligionen, - kennen religionstheologische Positionen und Ansätze und können Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im interreligiösen Dialog positionieren; - kennen Modelle der Begegnung mit Fremden und können Gemeinsamkeiten erkennen, Unterschiede reflektieren und Vorurteile abbauen, - vertiefen ausgewählte Themen des Alten und Neuen Testaments und können deren gesellschaftliche Relevanz reflektieren, - erörtern die Relevanz ausgesuchter biblischer Themen für die spezifischen Probleme bei der Suche nach Orientierung im Heranwachsendenalter, auch unter Berücksichtigung aktueller empirischer Studien. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen aus der gegenwärtigen Forschung des Alten und Neuen Testaments - Einführung in grundlegende religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive- Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-EvT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Religionstheologische Modelle und interreligiöses Lernen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAS-EvT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Profilierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen; - können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen Dialog positionieren können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, - haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, - können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln, - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schülereinschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern, - können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren, - können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen, - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht, - können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, - können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen. 		

Inhalte:						
<ul style="list-style-type: none"> - Ökumenische Bewegung - Konfessionelle Kooperation - Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter - Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen - Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts - Konfessionelle Kooperation 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MASEu-EvT-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Unterrichtsentwurf zu A					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ökumene und konfessionell-kooperativer Religionsunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Evangelische Theologie					
Modulkürzel: MAS-EvT-3	Modulbezeichnung: Theologische Profilschärfung (inkl. 3 CP FD)					
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: zwei Semester			SWS: 6		
CP: 14	Semester: 3.-4.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63			Davon Selbstlernzeit in Std.: 357		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bisher erlernte theologische und religionspädagogische Inhalte und Themen untereinander in Beziehung bringen, den bisherigen Forschungshorizont ausleuchten, neue Fragestellungen und Forschungsanliegen entwickeln und diesen selbständig wissenschaftlich nachgehen 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments, ausgewählte Themen der Theologiegeschichte und ethische Themen der Gegenwart im Kontext religionspädagogischer Arbeit 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-EvT-3						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (30 min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		2-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Eine Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Theologiegeschichte oder der	4	2	S	P	WiSe u. SoSe

	Systematischen Theologie					
C	Aktuelle Forschung und Projekte aus den Disziplinen der Theologie	6	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (1)	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit fachdidaktischen Inhalten auseinandersetzen; sie sind mit Theorien, Methoden und Modellen eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; sie kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenzen; sie kennen Konzepte mehrsprachiger Bildung.</p> <p>Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit; sie sind in der Lage, sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden.</p>		
Inhalte: Grundlagen der Heterogenität, Differenzierung, Inklusion und Mehrsprachigkeit; Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung; Theorie des projektorientierten Arbeitens und Durchführung eines eigenen Projekts.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B: Präsentation (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad B:		

- Méron-Minuth, Sylvie (2017): Das Projekt als kooperative Lehr- und Lernform in der Hochschule. In: Ralf Junkerjürgen (Hg.): Kooperatives Lehren und Lernen in den Fremdsprachenphilologien. Theoretische Annäherungen und praktische Beispiele aus Schule und Hochschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 8-30.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Tendances actuelles de la didactique du FLE	4	2	S	P	WiSe
B	Projets pédagogiques	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (2)	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der frankophonen Literaturen und / oder Kulturen am Beispiel von unterschiedlichen Medien und Werken kritisch zu analysieren und zu reflektieren; sie verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie sind mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut und können diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation sowie in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht kommunikativ adäquat umsetzen, analysieren und reflektieren.		
Inhalte: Kritische Auseinandersetzung mit literarischen und / oder kulturspezifischen Werken und Dokumenten; Ziele und Verfahren des zielsprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung in unterrichtlichen Szenarien sowie Analyse und Reflexion im Unterricht		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: (Präsentation 20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad A:		

- Kolboom, Ingo (2002): „Frankophonie: Der lange Weg eines Begriffes zur politischen Bewegung (1880 - 1998)“. In: Kolboom, Ingo/Rill, Bernd: Frankophonie – nationale und internationale Dimensionen. München: Hanns-Seidel-Stiftung e.V., 21-31.
- Corine DEFRANCE, La politique de la France sur la rive gauche du Rhin, Presses Universitaires de Strasbourg, 1994.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Thèmes choisis en littérature et / ou civilisation et culture	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (collège)	3	2	S	P	WiSe und SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-3	Modulbezeichnung: Kulturwissenschaftliche und sprachpraktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Thierry Bidon	Moduldauer: ein Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigene Texte argumentativ und zielsprachlich adressatengerecht zu verfassen und zu reflektieren; sie verfügen über ein anschlussfähiges Fachwissen der Kulturgeschichte des französischsprachigen Kulturraums und der Frankophonie. Sie verfügen über eine vertiefte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen.		
Inhalte: Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (Zusammenfassung, Synthese, Erörterung); Gesellschaftliche und sprachpolitische Aspekte der Frankophonie		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER nachgewiesen werden müssen		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad A: Les mots pour convaincre: Le vocabulaire essentiel pour argumenter à l'écrit et à l'oral Taschenbuch, September 2019 Ad B: Xavier DENIAU, La Francophonie, Que sais-je?, Paris, 2001		

Ad C:

Isabelle BARRIERE, Marie-Louise PARIZET: Abc DALF C1/C2, CLE international, Paris, 2019

Moduleteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Rédaction approfondissement	4	2	S	P	SoSe
B	Civilisation thématique : la francophonie	5	2	S	P	WiSe
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	5	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Geo-1	Modulbezeichnung: Praxismodul: Geographiedidaktik (FD CP 8)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über geographiedidaktisches Wissen und können dieses im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten anwenden. Sie kennen geographiedidaktische Theorien und können diese in Anbetracht ihrer Praxisrelevanz problematisieren und Lösungsansätze diskutieren.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung in Unterrichtskontexte zu transferieren und vor dem Hintergrund der Schulpraxis zu reflektieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: u.a. Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse. Vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus anderen (Schul)-Fächern aus dem Spektrum der Sozialwissenschaften, der Naturwissenschaften und Technik.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Zu den Veranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur. Die ISP-Begleitveranstaltung wird entweder während des Praxissemesters oder im Semester davor besucht.		


Die Teilveranstaltungen werden vor dem Hintergrund der Schulpraxis vernetzt, da beide Lehrveranstaltungen auf die eigenen fachlichen Unterrichtserfahrungen vorbereiten bzw. diese begleiten.


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geographie vermitteln in Theorie und Praxis	5	2	S	P	WiSe
B	ISP-Begleitveranstaltung	3	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft					
Modulkürzel: MAS-Geo-2	Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul: Allgemeine Geographie					
Modulverantwortung: Birgit Neuer	Moduldauer: Ein Semester			SWS: 4		
CP: 6	Semester: 2.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 21			Davon Selbstlernzeit in Std.: 159		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen in aktuellen geographischen Frage- und Themenstellungen und können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle Problemstellungen geographischer Handlungsfelder zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.						
Inhalte: Leitfragen, Erkenntnismethoden und aktuelle Themen und Ergebnisse geographischer Forschung.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: z.B. Essay, Portfolio.				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Das Modul kann auch im 4., 1. oder 3. Semester absolviert werden						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Siehe Allgemeine Anmerkungen						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Fragen und Themen der Geographie	6	4	S	WP	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Geo-3	Modulbezeichnung: Synthesemodul: Geographie und ihre Didaktik (FD CP 6)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden vertiefen regionalgeographisches Wissen. Sie können physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert analysieren und vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einordnen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden können Zusammenhänge und Wechselwirkungen in einer Teildisziplin der Physischen Geographie oder Humangeographie erkennen, darstellen und reflektieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen oder human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und problematisieren.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Die Studierenden wenden geographiedidaktische Theorien und Konzepte an und reflektieren diese kritisch. Sie können in vertieften geographiedidaktischen Bereichen urteilen und forschen.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa. Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Zusammenhänge physisch-geographischer Aspekte oder humangeographischer Aspekte sowie deren raumbezogene Implikationen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Vertiefungen der Geographiedidaktik. Komplexe Leitfragen, Erkenntnismethoden und Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	je eine Studienleistung in zwei Modulteilen A oder in B oder in C	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in dem dritten Modulteil (A oder B oder C): wissenschaftliches Poster					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den Modulteilten, in denen die Prüfung nicht abgelegt wird					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie Raumcluster Deutschland / Europa (inkl. 3-5 Tage regionale Erkundungen, Anwesenheitspflicht)	5	3	S	P	SoSe
B	Ausgewählte Themen der Human- oder Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe
C	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik	6	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften					
Modulkürzel: MAS-Ges-1	Modulbezeichnung: Migration und Mobilität					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: ein (bis zwei) Semester			SWS: 4		
CP: 8	Semester: 1.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42			Davon Selbstlernzeit in Std.: 198		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - sich selbstständig, kritisch und kontrovers mit historischen Quellen sowie mit den Ergebnissen aktueller Forschung auseinandersetzen und diese in Bezug zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten zu reflektieren. - ein strukturiertes Fundament historischen Wissens aufzubauen - kritische Zugänge zu ausgewählten Themenfeldern zu diskutieren. - einen multiperspektivischen Ansatz zu verwenden, um unterschiedliche Sichtweisen und Deutungen historischer Phänomene zu erkennen, zu vergleichen und in ihre eigene Argumentation einzubeziehen. 						
Inhalt: - Ausgewählte Facetten von Migration; - Wanderungsbewegungen und Kolonisationen aus allen historischen Epochen.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Migration unter lokaler und globaler Perspektive	4	2	S	P	SoSe


B	Wanderungsbewegungen und Kolonisation	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: MAS-Ges-2	Modulbezeichnung: Didaktische Perspektiven (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Brigitte Übel/Dr. Ulf Kerber	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Zugänge und Ergebnisse der historischen Forschung systematisch und nach geschichtsdidaktischen Kriterien zu bewerten, - vorhandene Lernangebote im schulischen und außerschulischen Kontext fundiert zu evaluieren. - curriculare Vorgaben auf Grundlage etablierter didaktischer Konzepte zu bewerten und kritisch zu beurteilen. - Ziele, Methoden und Arbeitsweisen des historischen Lernens sowie unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung einzuschätzen. - Unterrichtsentwürfe zu planen und zu analysieren. - auf Basis didaktischer Forschungsergebnisse eine Unterrichtsmethode auszuwählen, die vielfältige Lernprozesse unterstützt. - eigenständige Lernangebote nach didaktischen Leitlinien zu konzipieren und diese auf ihre Wirksamkeit hin auszuwerten. - geschichtskulturelle Aspekte differenziert zu analysieren und diese Erkenntnisse auf Wissenschaft und Unterricht anzuwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Analyse von Unterricht und Unterrichtsmethoden auch unter Berücksichtigung von Digitalisierung. - Aspekte von Geschichtskultur an ausgewählten (medialen) Beispielen. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Medienbildung		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:


Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Aspekte der Geschichtskultur	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: MAS-Ges-3	Modulbezeichnung: Globalgeschichtliche Perspektiven in Fachwissenschaft und Fachdidaktik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Ulf Kerber	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsfragen und Handlungsfelder der historischen Fachwissenschaft sowie der Geschichtsdidaktik aus einer globalgeschichtlichen Perspektive systematisch zu analysieren und kritisch zu bewerten. - fundierte Kenntnisse, wie z.B. in historischen Komparatistik-Verfahren und weiteren forschungstheoretischen wie empirischen sowie praxisnahe Methoden der Fachdidaktik zu erkennen und anzuwenden. - historische Theorien, Konzeptionen und quellenkundliche Ansätze auf ausgewählte Themenstellungen anzuwenden und auf Lehr-Lernkontexte zu übertragen. - geschichtsdidaktische Konzepte im internationalen Vergleich zu diskutieren und im Hinblick auf unterschiedliche Bildungskulturen zu adaptieren. - eigenständig digitale Lehr-Lernumgebungen zu konzipieren und auf didaktische Zielrichtungen auszurichten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Historische Theorien, Konzeptionen und Quellenkunde; - ausgewählte Themen aus der europäischen Geschichte und der Weltgeschichte; - Geschichtsdidaktik zwischen nationaler Beschränkung und internationaler Verantwortung. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: schriftliche Arbeit oder Projektarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und D	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: In diesem Modul werden 6 CP in der Fachwissenschaft und 8 CP in der Fachdidaktik erworben.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsfragen in der Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Exemplarische Themen aus der Globalgeschichte	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Geschichtsdidaktik im globalen Kontext	4	2	S	P	SoSe
D	Vertiefte Aspekte der Geschichtsdidaktik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-1	Modulbezeichnung: Informatik und Unterricht (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Bernhard Standl	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Planung und Analyse von Informatikunterricht Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - kompetenzorientierten Informatikunterricht zu planen, durchzuführen und zu analysieren. - Lehr- und Lernprozesse im Informatikunterricht zu analysieren und zu bewerten. Didaktik der Informatik 3 Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - informatikdidaktische Ziele, Inhalte und Methoden zu beschreiben. - fachdidaktisches Wissen zu analysieren. - fachdidaktische Konzepte in die Planung von Informatikunterricht zu überführen. - fächerübergreifende und fächerverbindende Konzepte anzuwenden. - die Maßnahmen zur Förderung der Kreativität von Schülerinnen und Schüler zu beschreiben. 		
Inhalte: Planung und Analyse von Informatikunterricht <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht - Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernprozessen im Informatikunterricht - Kenntnis, erste Analyse und didaktische Aufbereitung geeigneter Praxisfelder Didaktik der Informatik 3 <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzorientierter Informatikunterricht - Planung von Informatikunterricht - Unterrichtsmethoden und -techniken im Informatikunterricht - Informatisches Modellieren - Kreativität im Informatikunterricht - Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.) in B	

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Aus organisatorischen Gründen werden die Veranstaltungen dieses Moduls nur im Wintersemester angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<ul style="list-style-type: none"> - Hartmann, W., Näf, M., & Reichert, R. (2007). <i>Informatikunterricht planen und durchführen</i>. Springer-Verlag. - Hubwieser, P. (2013). <i>Didaktik der Informatik: Grundlagen, Konzepte, Beispiele</i>. Springer-Verlag. 						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Planung und Analyse von Informatikunterricht	4	2	S	P	WiSe
B	Didaktik der Informatik 3	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Vertiefung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Bernhard Standl	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Begleitveranstaltung zum ISP: Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - unterrichtliche Interaktionen zu analysieren. - geeignete Unterrichtsmedien und -materialien anzuwenden. - differenzierten Informatikunterricht zu beschreiben. Didaktisches Seminar: Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - eigene lehrbezogene Kompetenzen (entlang Merkmale guten Unterrichts) zu reflektieren. - Lehr- und Lernprozesse im Informatikunterricht zu analysieren und zu bewerten. - aktuelle Forschungsthemen der Informatikdidaktik zu benennen. - Erkenntnisse aktueller Forschungsthemen der Informatik in ein Unterrichtskonzept zu überführen. - förderliche nicht-dirigierende Maßnahmen in die Unterrichtsplanung zu überführen. - Lernschwierigkeiten interpretieren und adäquate Fördermaßnahmen zu implementieren. 		
Inhalte: Begleitveranstaltung zum ISP: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Reflexion von Informatikunterricht - Klassenführung und Interaktion im Unterricht - Studierendenzentriertheit in der Lernbegleitung Didaktisches Seminar: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsqualitätsmerkmale - Reflexion der eigenen lehrbezogener Kompetenzen - Aktuelle Forschungsthemen der Informatikdidaktik - Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Aus organisatorischen Gründen werden die Veranstaltungen dieses Moduls nur im Sommersemester angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Didaktisches Seminar:						
<ul style="list-style-type: none"> - Helmke (2022). Unterrichtsqualität und Professionalisierung. Diagnostik von Lehr-Lern-Prozessen und evidenzbasierten Unterrichtsentwicklung https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.5555/9783772716850 - Esslinger-Hinz, I. (1970). <i>Der ausführliche Unterrichtsentwurf: für alle Fächer und Schulstufen; Online-Materialien</i>. Beltz. - Kiel, E. (Ed.). (2008). Unterricht sehen, analysieren, gestalten (Vol. 3090). UTB. 						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Didaktisches Seminar	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-3	Modulbezeichnung: Anwendungsbezogene Informatik 3	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Physical Computing: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - interaktive, physische Systeme durch die Verwendung geeigneter Hard- und Software zu entwickeln. Aktuelle Themen der Informatik: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - neuste Entwicklungen und Forschungsergebnisse in aktuellen Handlungsfeldern der Informatik zu erläutern. - Fortgeschrittene Konzepte und Techniken der Informatik anzuwenden. - Innovative Lösungen für komplexe Probleme in neuen Anwendungsfeldern der Informatik zu entwickeln. - Kreativ mit neuen Technologien umzugehen. Netzwerke und Computersicherheit: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Kodierungs- und Verschlüsselungsverfahren anzuwenden. - Interessen der Sicherheit bei IT-Systemen zu analysieren. - Aspekte der IT-Sicherheit zu beschreiben. - Architekturen und Konstruktionsprinzipien der Netzwerktechnik zu beschreiben. - netzwerktechnische Grundlagen zu erläutern. 		
Inhalte: Physical Computing: <ul style="list-style-type: none"> - Mikrocontroller - Mikrocontroller-Programmierung - Sensorik Aktuelle Themen der Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Anwendungsbereiche der Informatik Netzwerke und Computersicherheit: <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Information, Kodierungen - Internetstandards - Aufbau und Funktionsweisen von Rechnernetzen - Grundlagenkenntnisse über Telekommunikationsnetzwerke 		

- Gängige Architekturen und Konstruktionsprinzipien der Netzwerktechnik
- Internetbasierte Netzwerkarchitekturen
- Grundlegende Begriffe der IT-Sicherheit
- Sicherheitsprobleme und -szenarien
- Bedrohungsanalyse und Sicherheitskonzepte
- Sicherheitsmodelle
- Sicherheit von Anwendungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung über A, B und C: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Monk, S. (2022). Raspberry Pi Cookbook. " O'Reilly Media, Inc."
- Margolis, M., Jepson, B., & Weldin, N. R. (2020). Arduino cookbook: recipes to begin, expand, and enhance your projects. O'Reilly Media.
- Eckert, C. (2013). *IT-Sicherheit: Konzepte-Verfahren-Protokolle*. Oldenbourg Wissenschaftsverlag Verlag.
- Baun, C., & Baun. (2012). *Computernetze kompakt*. Springer Vieweg.


Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Physical Computing	5	2	S	P	WiSe
B	Aktuelle Themen der Informatik	5	2	S	P	WiSe
C	Netzwerke und Computersicherheit	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Std.	420	Std.			


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-1	Modulbezeichnung: Vertiefung der islamischen Theologie (2CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Ulvi Karagedik/ Ibrahim Aslandur	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz des Arabischen und kennen die Grundlagen der Koranrezitation. - verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich der islamischen Normenlehre zu bewerten 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Elementare Rezitationsregeln des Korans - Phänomene der Syntax des Koranarabischen - Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte - Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs - Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte - Theorie und Praxis der islamischen Normenlehre - Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) - Kontextualisierung der islamischen Normenlehre in der Moderne und in westlichen Gesellschaften 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Lehrveranstaltungen A und C sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Koranarabisch	4	2	Ü	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Islamische Normenlehre	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-2	Modulbezeichnung: Vertiefung der islamischen Didaktik (6 CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Phil. Ulvi Karagedik	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen vertieft die Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik. - setzen sich vertieft mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander. - kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen. - sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln. - sind in der Lage, die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen. - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Islamischen Religionspädagogik - Islamische Religionspädagogen - Analysen, Lehr- und Lernforschung - Religiöse Entwicklung und Sozialisation - Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans - Medien, Lehr- und Lernformen - Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen zur islamischen Quellendidaktik - Selbstverständnis der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Koran- und Hadithdidaktik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-3	Modulbezeichnung: Hermeneutik und islamische Geisteswelt (6 CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Phil. Ulvi Karagedik	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können islamische Quellentexte in deutscher Übersetzung reflektieren und deren Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart erschließen - kennen grundlegende Richtungen der islamischen Theologie und können diese in ihren historischen Zusammenhang einordnen - können zentrale Fragestellungen der islamischen Philosophie reflektieren - verstehen den spezifischen hermeneutischen und praktischen Zugang der Mystik 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene hermeneutische Methoden und Traditionen in der Koranauslegung und in der Hadithauslegung - Spezielle Auslegungswege und Problemfelder des Hadith - Wichtige Positionen und Entwicklungslinien islamischer Theologie - Die Bedeutung und Stellung der Mystik innerhalb des Islams - Geschichte der islamischen Philosophie - Zentrale Problemstellungen der islamischen Philosophie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Koranhermeneutik	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Hadithhermeneutik	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
C	Geschichte der Islamischen Theologie	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
D	Islamische Philosophie und Mystik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Katholische Theologie					
Modulkürzel: MAS-KaT-1	Modulbezeichnung: Theologische Verknüpfungen					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4				
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbständig zu rekonstruieren und miteinander zu verbinden; - selbsttätig und selbstbestimmt theologische Fragestellungen zu entdecken und zu vertiefen sowie entsprechende theologische Projekte zu entwickeln. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Studium ausgewählter Themen in theologisch-interdisziplinärer sowie fächerverbindender Perspektive; - eigenständige Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-KaT-7; MASEu-KaT-1						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewähltes Thema: Die Disziplinen der Theologie in ihrem Zusammenhang	4	2	S	P	WiSe u. SoSe

B	Thema nach Wahl und Lehrangebot aus Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAS-KaT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Vertiefungen (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen; - die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen; - Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch zu erschließen; - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik zu erläutern und bewerten und sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht zu berücksichtigen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung; - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik; - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. performativer Religionsunterricht, Kirchenraumpädagogik, Inklusion, interkonfessionelles und interreligiöses Lernen); - Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung; - Unterrichtspraktische Studien. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-KaT-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung; Religionspädagogisch zentrierte Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionspädagogischer Schwerpunkt: z.B. Kirchenraumpädagogik, performative Didaktik, interkonfess. Lernen, interrel. Begegnungslernen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAS-KaT-3	Modulbezeichnung: Theologische Zentrierungen und Forschungsorientierung (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts vertieft fachdidaktisch und unterrichtsplanerisch zu erschließen; - aktuelle Konzepte der Religions- und Bibeldidaktik zu erläutern und zu bewerten und diese kreativ in selbstentworfenen Unterrichtsdesigns umzusetzen; - im Horizont des aktuellen religionspädagogischen Diskurses eigenständig qualifiziert Stellung zu beziehen; - einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anzuwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz zu bringen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik (Schwerpunkt: biblische, kirchengeschichtliche und ethische Themen); - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bibeldidaktik, Lernen an Biographien anderer, Lernen am Modell); - Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive; - weiträumige und vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen; - Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Moduleile:


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionsdidaktischer Schwerpunkt: z.B. Formen der Bibeldidaktik, Biographisches Lernen, Lernen an Biographien anderer	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in Wissenschaft und Schule	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Kunst					
Modulkürzel: MAS-Ku-1	Modulbezeichnung: Kunstdidaktische Handlungsfelder					
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: ein Semester			SWS: 4		
CP: 8	Semester: 1.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42			Davon Selbstlernzeit in Std.: 198		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Kennen das Konzept und die Vorgehensweise ästhetischer Forschung und können diese in Beziehung setzen zur eigenen künstlerischen Praxis - kennen Unterrichtsprozesse der Sekundarstufe und können diese aus fachwissenschaftlicher Sicht analysieren 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzept und Praxis ästhetischer Forschung - Methoden und Analysen von Kunstunterricht in der Sekundarstufe 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A und B: Portfolio				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konzept und Praxis ästhetischer Forschung	4	2	S	P	WiSe
B	Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen in der	4	2	S	P	WiSe


	Sekundarstufe					
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Kunst					
Modulkürzel: MAS-Ku-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachpraktische Profilierung					
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: ein Semester			SWS: 2		
CP: 6	Semester: 2.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42			Davon Selbstlernzeit in Std.: 138		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Kunstunterricht im Kontext aktueller fachdidaktischer Orientierung planen, realisieren und kritisch reflektieren - sind vertraut mit spezifischen Gestaltungsmittel der Sekundarstufe und können diese in der Praxis anwenden 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Realisierung und Reflexion von Kunstunterricht - Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Sekundarstufe 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		keine				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in A und in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	1	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen


B	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Sekundarstufe	3	1	S	P	WiSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	18				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAS-Ku-3	Modulbezeichnung: Profilierung in der Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Prozesse und Produkte zu reflektieren und zu beurteilen sowie Konzepte für eine Präsentation zu entwickeln und zu realisieren - kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können diese anwenden und modifizieren - können Formen transmedialer und interdisziplinärer Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum entwickeln und präsentieren - können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Studien: Das künstlerische Projekt – Entwicklung, Realisation und Präsentation - Fachdidaktik: kunstdidaktische Forschungsmethoden und –befunde 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in D: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		


Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien IV	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-1	Modulbezeichnung: Lineare Algebra und Analysis (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung anwendungsorientierter bzw. innermathematischer Problemstellungen, - erkennen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee, - bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen. <u>Analysis und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, - analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, - nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene - analysieren grundlegende Begriffe und Ideen der Analysis 		
Inhalte: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Analytische Geometrie und Koordinatisierung - Lineare Gleichungssysteme - Vektorräume - Lineare Abbildungen - Determinanten und Eigenwerte <u>Analysis und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Folgen und Reihen• Grenzwertbegriff und dessen Anwendung in der Sekundarstufe I - Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen - Änderungsraten durch lokale Approximation - Flächenmessung durch Ausschöpfung - Reelle Zahlen und deren Konstruktion in der Sekundarstufe I (Intervallschachtelung) - Extremwertprobleme - Parameterabhängige Funktionen 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur 60 min					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
B	Analysis und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-2	Modulbezeichnung: Mathematikdidaktische Vertiefung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. <u>Didaktisches Seminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik und ihre eigenen fachlichen, didaktischen oder pädagogischen Themen unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem ISP, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. 		
Inhalte: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung eines Unterrichtsverlaufs - Ausführlicher Unterrichtsentwurf für den Mathematikunterricht - Kriterien zur Analyse von Lehr- /Lernmaterialien - Differenzierung - Übungsformen - Motivation (kognitive Aktivierung, ...) - Methoden im Mathematikunterricht - Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten - Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden 		

<u>Didaktisches Seminar</u>						
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen - Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozess 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Begleitveranstaltung zur Schulpraxis ist entweder während oder nach dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) zu belegen						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Didaktisches Seminar	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-3	Modulbezeichnung: Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Stephan Rosebrock	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Master- Forschungsseminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wählen Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen zielgerichtet aus und wenden diese an, - vertiefen ihre Erkenntnisse zu Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung beurteilen und bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse mit einbeziehen. <u>Fachvertiefung</u> obligatorische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre mathematischen Kenntnisse und Fertigkeiten, - wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an, - klären zentrale Begriffe, - stellen Bezüge zu anderen Teilgebieten der Mathematik her, - gewinnen wesentliche Erkenntnisse im jeweiligen Gebiet. optionale Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ihr geometrisches Vorstellungsvermögen ohne Metrik, - erweitern ihr Zahlverständnis im Bereich der ganzen Zahlen, - wenden numerische Methoden auf Probleme an. <u>Statistik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen und reflektieren fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, - modellieren und argumentieren mithilfe statistischer Kennzahlen, - analysieren und bewerten die Anwendung statistischer Verfahren. 		
Inhalte: <u>Master- Forschungsseminar</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte mathematische bzw. mathematikdidaktische Forschungsmethoden - Elaborierte theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr-Lernmaterialien bzw. mathematischer Fragestellungen 		

Fachvertiefung

Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche Inhalte vertieft.
z.B. Zahlentheorie, Grundlagen in mengentheoretischer und geometrischer Topologie, erweiterte Algebra

- Zahlentheoretische Funktionen
- algebraische Eigenschaften ganzer Zahlen
- erweiterte Ringtheorie und Körpertheorie
- Topologische Räume
- Flächenklassifikation
- stetige Funktionen und Homöomorphismen
- kompakte Räume

Statistik

- Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und bivariate Kennwerte
- Häufigkeitsverteilungen bei bivariaten Daten
- explorative Datenanalyse: Regressions-, Varianz-, Korrelations- und Kontingenzanalyse, Rangkorrelation
- Testtheorie: Signifikanz, Binomial-, Chi-Quadrat-Test
- Beispiele für Anwendungen der Stochastik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über B und C: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Master- Forschungsseminar	6	2	S	P	SoSe
B	Statistik	4	2	S	P	SoSe
C	Fachvertiefung (nach Wahl)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Musik					
Modulkürzel: MAS-Mus-1	Modulbezeichnung: Musikpädagogisches Denken und Handeln (8 CP FD)					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4				
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung zu verstehen, - musikpädagogische und musikdidaktische Konzeptionen für das Fach Musik in der Sekundarstufe anzuwenden, - ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden anzuwenden sowie Grundlegender Unterrichtsplanung im Fach Musik zu verstehen und anzuwenden, - unterschiedliche Medien und Materialien hinsichtlich heterogener, mithin inklusiver Lerngruppen im Musikunterricht zu analysieren und zu bewerten. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musikpädagogische Konzeptionen - Medien des Musiklernens 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe

B	Medien des Musikhernens	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAS-Mus-2	Modulbezeichnung: Musikpädagogik in formalen und nonformalen Kontexten (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Ansätze sowie Formate außerschulischer Musikvermittlung / Kultureller Bildung zu verstehen und diese im Hinblick auf die eigene Professionalisierung zu reflektieren, - ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden zu erinnern sowie eigene Unterrichtsversuche differenziert zu analysieren und zu bewerten, auch hinsichtlich heterogener Lerngruppen, - Musikunterricht kompetenzorientiert zu planen, zu entwickeln und durchzuführen, - Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung zu verstehen und anzuwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Bildung in nonformalen Kontexten - Unterrichtsplanung - Unterrichtsdurchführung - Unterrichtsreflexion 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musik in der Kulturellen Bildung	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Musik					
Modulkürzel: MAS-Mus-3	Modulbezeichnung: Musikalische Lern- und Bildungsprozesse in Kunst und Forschung					
Modulverantwortung: Dr. des. Sonja Welsch	Moduldauer: zwei Semester			SWS: 6		
CP: 14	Semester: 3.-4.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63			Davon Selbstlernzeit in Std.: 357		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse systematischer musikwissenschaftlicher Forschung zu verstehen, - Projekte für die Vorbereitung künstlerisch-performativer Darbietung zu entwickeln und Bezüge zur Schulpraxis herzustellen, - ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik anzuwenden sowie eigene, musikpädagogische Forschungsprojekte zu entwickeln. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Systematische Musikwissenschaft - Künstlerische Positionen und Formate der Gegenwart - Forschungsansätze der Musikpädagogik 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung in A und in C: Präsentation (15 Min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Systematische Musikwissenschaften	5	2	S	P	SoSe

B	Musikprojekt	4	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Empirische Musikpädagogik	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-1	Modulbezeichnung: Lehr-Lern-Labor Physik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Olga Walter	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wenden physikalisches und physikdidaktisches Fachwissen an, um einen schülerorientierten Unterricht zu planen, - sind in der Lage die vermittelten Inhalte didaktisch zu rekonstruieren und zu reduzieren, - verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen, Gestalten und Durchführen von kompetenzorientiertem Physikunterricht im Lehr-Lern-Labor, - sind in der Lage, in adressatengerechter Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren, - erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, - können die physikdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, - können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren 		
Inhalte: Das Modul beinhaltet die Planung, Durchführung und Reflexion von Physikprojekttagen für Schulklassen in unserem Lehr-Lern-Labor Physik. Grundlegende physikalische und physikdidaktische Kompetenzen sollen so erstmals in Lehr-Lern-Situationen angewendet werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Planung, Durchführung und Reflexion von physikalischen Lerngelegenheiten zu wechselnden Themenbereichen der Physik unter besonderer Berücksichtigung des schulorientierten Experimentierens und der Didaktik des Experimentierens.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-Phy-7		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Vorbereitung, Durchführung und Reflexion Lehr-Lern-Labor Physik (2x)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr-Lern-Labor Physik (Sekundarstufe) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S		WiSe
B	Vor- und Nachbereitung Lehr-Lern- Labor	4	2	S		WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-2	Modulbezeichnung: Praxis Physikunterricht (6 CP FD)	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	Moduldauer: ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: MAS-Phy-1
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen, Gestalten und Durchführen von kompetenzorientiertem Physikunterricht, - sind in der Lage, neuere physikalische Forschung in Übersichtsdarstellungen zu verfolgen und geeignete neue Themen in den Unterricht einzubringen, - erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen der Physikdidaktik: Vertiefte, forschungsorientierte Bearbeitung wechselnder Themengebiete: Z.B. aus <ul style="list-style-type: none"> a) der Physik (z.B. Anwendungen der Physik in Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug), b) zu Aspekten der Nachhaltigkeit bzw. sozio-naturwissenschaftlichen Fragen mit Physikbezug (z.B. Atomausstieg, Klimawandel, erneuerbare Energien, Elektromobilität) oder c) zu aktuellen physikdidaktischen Forschungsarbeiten (z.B. naturwissenschaftliches Argumentieren, Umgang mit Daten) - Begleitveranstaltung zum ISP: Ziele sind die Planung und Reflexion von Physikunterricht. Die physikalischen und physikdidaktischen Grundlagen wurden in den vorhergehenden Modulen gelegt. Besondere Berücksichtigung findet die Begründung von Planungsentscheiden zu Fragen der Kompetenzorientierung, Heterogenität, Genderaspekten, Medieneinsatz, Aufgabenkultur, Leistungsbewertung, 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: A: MAG-Phy-1B B: BAG-Phy-3C		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Physikdidaktik	3	2	S		WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S		WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-3	Modulbezeichnung: Experimentalphysik III: Moderne Physik und Astronomie	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 10
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit grundlegenden Konzepten, Modellbildungen und Herangehensweisen der Modernen Physik und Astronomie vertraut, können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und physikalische Sachverhalte allgemeinverständlich darstellen und kennen die Geschichte ausgewählter physikalischer Konzepte, Theorien und Begriffe, - sind in der Lage, neuere physikalische Forschung in Übersichtsdarstellungen zu verfolgen und geeignete neue Themen in den Unterricht einzubringen, - können die gesellschaftliche Bedeutung der Physik begründen, sowie gesellschaftliche Diskussionen und Entwicklungen unter physikalischen Gesichtspunkten bewerten, - können die grundlegenden Methoden und Konzepte der Modernen Physik und Astronomie wiedergeben und anwenden, erkennen dabei den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, - können einfache Probleme der Atomphysik analysieren und lösen - können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken im Themenbereich Moderne Physik anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, - erkennen und erläutern Anwendungen der Modernen Physik in Natur, Technik und Umwelt 		
Inhalte: Das Modul vertieft die in den vorhergehenden Modulen erworbenen physikalischen Grundlagen indem insbesondere auf die Phänomene und Anwendungen der Physik des 20. Jahrhunderts fokussiert wird. Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> - Moderne Physik I: Phänomene der Quantenphysik & Relativitätstheorie: Einsteinsche Postulate, Gleichzeitigkeit, Längenkontraktion, Zeitdilatation, Planck'sches Strahlungsgesetz, Photoeffekt, Wechselwirkungen von Licht mit Materie, Optische Übergänge (z.B. LASER, Fluoreszenz, Phosphoreszenz), Atommodelle, Wahrscheinlichkeitsinterpretation der Quantenphysik, Korrespondenz, Wellenfunktion, Unschärferelation, Einblick in die Schrödingergleichung, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, Quantenzahlen, Pauli-Prinzip, Plasmaphysik in Natur und Technik. - Moderne Physik II: Anwendungen der modernen Physik im Alltag: Exemplarische Vertiefung von Anwendungen moderner Physik. Zum Beispiel aus den Themenbereichen Atomphysik, Medizinphysik, Bionik, Supraleitung, Kernfusion /-spaltung, Teilchenphysik, Festkörperphysik, Halbleiterphysik, Quantencomputer, Einblicke in aktuelle Forschung - Unser Universum: Einblicke in die Astronomie & Kosmologie, Planeten, Sterne, Entwicklung des Universums. Vertiefung einzelner Themenbereiche sind möglich, z.B. Sternpositionen, Navigation, Geschichte der Astronomie, Himmelsmechanik, praktische Beobachtungen, Ereignisse, Zweikörperproblem, Raumflug, Gezeiten, Astronomische Instrumente, Aktuelle 		

<p>Missionen, Lebenszyklen von Sternen, Einblicke in die Astrobiophysik, Sonnensystem, Urknall, Expansion, Rotverschiebung, Spektren etc. Projekt- und / oder Blockarbeit ist möglich.</p> <p>- Praktikum Moderne Physik: Vor dem Hintergrund der physikalischen Inhalte dieses Moduls werden im Praktikum entsprechende experimentelle Kompetenzen erworben (Planung, Aufbau, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente zur modernen Physik, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Messprinzipien und -verfahren, einer adäquaten Abschätzung von Unsicherheiten sowie das Prüfen von physikalischen Gesetzen anhand eigener Daten). Mögliche Experimente sind z. B. Michelson-Morley-Interferometer, Emissions- und Absorptionsspektrum, Elektronenbeugung, Franck-Hertz-Versuch, Modellversuche zur Kernspinresonanz, Fadenstrahlrohr, Bestimmung des Planck'schen Wirkungsquantums, Millikan-Experiment, Photoeffekt, Phänomene an der Nebelkammer, Bestimmung von Halbwertszeiten /-dicken.</p>						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
ErMAS-Phy-8						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in A - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in B - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in C					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Anwesenheitspflicht in D: Es handelt sich um eine Laborveranstaltung (Praktikum) zum Erwerb der o. g. experimentalphysikalischen Kompetenzen. Die Anwesenheit ist daher verpflichtend						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Moderne Physik I: Phänomene und Anwendungen der Quantenphysik & Relativitätstheorie	4	2	S	P	WiSe
B	Unser Universum	3	2	S	P	WiSe
C	Moderne Physik II: Anwendungen der modernen Physik im Alltag	3	2	S	P	SoSe
D	Praktikum Moderne Physik (Anwesenheitspflicht)	4	4	Pr	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-1	Modulbezeichnung: Vertiefung internationaler Beziehungen (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Kompetenzen und Funktionen, die politische Stellung und Interdependenzen der Organe der Europäischen Union; - kennen die zentralen Theorien der europäischen Integration und können sie auf aktuelle Entwicklungen europäischer Politik anwenden; - kennen und reflektieren die Merkmale der Politik im europäischen Mehrebenensystem des Regierens sowie im Spannungsverhältnis zwischen Intergouvernementalität und Supranationalität im politischen System der Europäischen Union; - sind damit vertraut, Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse zu konstruieren und fachspezifische Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsmethoden einzusetzen und zu reflektieren; - kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I am Schulleben und im Unterricht; - kennen die relevanten Bildungspläne und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - politisches System der Europäischen Union - Theorien der europäischen Integration - Prozesse der Europäisierung der politischen Systeme der Mitgliedsstaaten der EU - Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung - Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Europäische Union	5	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-2	Modulbezeichnung: Politikdidaktische Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ansätze und Ergebnisse der politikdidaktischen Lehr- und Lernforschung und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen; - können politisches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulische Erfahrungen; - können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verständnishürden beschreiben; - können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren; - präsentieren und diskutieren die Fragestellung, das methodische Vorgehen und die Strukturierung ihrer Masterarbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - empirische politikdidaktische Studien zu Schüler/-innen und Lehrkräften - Lehr-Lern-Forschung - politikdidaktische Forschungsrezeption - Qualifikationsarbeiten der teilnehmenden Studierenden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ergebnisse empirischer Forschung	4	2	S	P	SoSe
B	Kolloquium zu Forschungsfragen und Qualifikationsarbeiten	2	1	Ko	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-3	Modulbezeichnung: Theorie und Empirie (5 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Voraussetzungen, die Ziele und die unterschiedlichen Methoden der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse; - reflektieren die erkenntnistheoretische Bedeutung wissenschaftlicher Theorien; - kennen und beurteilen verschiedene politikdidaktische Theorien; - kennen die Bedeutung von Theorie für empirische Forschung; - sind mit den Voraussetzungen und Merkmalen politische Urteilsfähigkeit als Dimension der Politikkompetenz vertraut; - können eigene politikwissenschaftliche bzw. politikdidaktische Forschungsfragen identifizieren und formulieren sowie daran abschließend kleine Forschungsprojekte planen, durchführen, auswerten und dokumentieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fragestellungen der Wissenschaftstheorie - Merkmale und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis - ausgewählte Theorien der Politikdidaktik - Bildungsstandards, Konzepte und Modelle der Politikdidaktik, u. a. Kompetenzmodelle - politische Urteilsfähigkeit - selbst geplante und durchgeführte politikwissenschaftliche bzw. politikdidaktische Forschungsprojekte 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.		

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	4	2	S	P	WiSe
B	Politisches Urteil	4	2	S	P	WiSe
C	Durchführung und Auswertung eines Projekts	6	0	P	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen- und Lernfelder I (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Elke Opper	Moduldauer: ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.(-2.)	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>LV A: Ansätze der Bewegungsförderung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene Konzepte zur Bewegungsförderung in der Schule kennen (z. B. Fitnessförderung, psychomotorische Förderung), - erwerben Kenntnisse zur Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Programmen zur Bewegungsförderung, - erwerben Eigenerfahrungen in der Umsetzung von Praxisprojekten (z. B. Zirkusprojekte, Fitness-Studio im Sportunterricht). <u>LV B: Trendsport</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in Trendsportarten sowohl sportartspezifisch als auch -übergreifend, - erweitern ihre Kenntnisse über Entwicklungen in diesen Sportarten und deren gesellschaftlichem Kontext, - sind in der Lage, Trendsport im Hinblick auf Bildungs- und Erziehungsanliegen im Rahmen von Schule und Schulsport zu analysieren und zu beurteilen, - setzen sich vertieft mit Gruppenentwicklungsprozessen auseinander und deren positive Beeinflussbarkeit über Bewegung und Sport. 		
Inhalte: <u>LV A: Ansätze der Bewegungsförderung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Studien, Konzepte und Programme zur Bewegungsförderung in der Schule - Konzepte der Psychomotorik und Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule - Lehrversuche in Praxisprojekten (z. B. Zirkusprojekte, Psychomotorik, Schulsportfeste) <u>LV B: Trendsport</u> <ul style="list-style-type: none"> - Trendsportarten (z. B. Slackline, Mountainbiking, Klettern, Kajak, Inlineskaten, Yoga, Pilates) - Aufbau und Reflexion eigener Fertigkeiten in den Trendsportarten - Spezifische Vermittlungsmethoden und Vermittlungsaspekte in diesen Sportarten (Techniken, Übungsreihen, Sicherheitsaspekte, Schutzausrüstung, u.a.) sowie Kenntnisse des dazugehörigen Materials - Initiierung und Begleitung von Gruppenentwicklungsprozessen 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflektion in der Gruppe ein und thematisiert Gruppenentwicklungsprozesse. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb gegenseitige Hilfestellungen, Sicherheitsaspekte, Materialkunde und Umgang mit Schutzausrüstung ein, für die eine präsenz Durchföhrung unerlässlich ist.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<ul style="list-style-type: none"> - Bechheim, Y. (2009). Erfolgreiche Kooperationsspiele. Soziales Lernen durch Spiele und Sport (4. Erweiterte Auflage). Wiebelsheim: Limpert GmbH Verlag. - Bleicher, A., Matros, P. (Hrsg.) (2017). Modernen Sportunterricht in Stundenbildern Klasse 8-10. Kompetenzorientiert unterrichten, erzieherische Aufgaben wahrnehmen, Freude an Bewegung vermitteln. Auer Verlag: Augsburg. - De Bock, F. (2012). Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter. In G. Geuter & A. Holleederer (Hrsg.), Handbuch Bewegungsförderung und Gesundheit. (S.131-152). Bern: Verl. Hans Huber. - Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. Handbuch des Sportförderunterrichts. (5.Aufl.). Dortmund: Verl. Modernes Lernen. - Faselt, F., Geuter, G. (2011). Grundlagen zur Bewegungsförderung in Lebenswelten. Bewegungsförderung in Lebenswelten, S.11. LIGA-NRW Bielefeld. - Rütten, A. & Pfeifer, K. (2016). Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung. Erlangen-Nürnberg: FAU. 						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ansätze der Bewegungsförderung (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Trendsport (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-2	Modulbezeichnung: Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Sarah Heinisch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>LV A: Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnisse über didaktische Konzeptionen der Sporterziehung in Bezug auf unterschiedliche Vermittlungspositionen, Vermittlungsaufgaben und Vermittlungsprobleme, - durchdringen die Interdependenz von Inhalten, Zielen, Methoden und Medien im Sportunterricht und ihre Bedingtheit durch politische Vorgaben und anthropologische Konstanten, - können Unterrichtsstunden zielgerichtet konzipieren, durchführen, auswerten und reflektieren, - erwerben Kenntnisse bezogen auf einen inklusiven Sportunterricht und erproben die Umsetzung in Bezug auf die Sekundarstufe 1, - verfügen grundlegend über fachdidaktische Reflexions- und Urteilsfähigkeit, - sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen, - kennen unterschiedliche methodische Vorgehensweisen und können diese in Orientierung an den Zielen, Inhalten und Rahmenbedingungen angemessen anwenden und deren Einsatz reflektieren, - reflektieren eigene Stärken und Schwächen und setzen sich mit den Anforderungen und dem Selbstverständnis der eigenen fachlichen und beruflichen Rolle auseinander. 		
<u>LV B: Begleitveranstaltung zum ISP</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Vorgaben zur inhaltlichen Ausgestaltung des Unterrichts im Fachs Sport, - setzen sich vor dem Hintergrund ihres Praktikums in der Schule mit Ihrer Rolle als Sportlehrer auseinander, - verfügen über erprobte Kompetenzen zur Unterrichtsplanung (z. B. zur Zieleformulierung im Sportunterricht sowie zur Erstellung, Durchführung und Reflektion eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs), - werten Sportunterricht im Hinblick auf verschiedene Kriterien aus. 		
Inhalte:		
<u>LV A: Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts</u> <ul style="list-style-type: none"> - sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze werden theoretisch erarbeitet und exemplarisch praktisch erprobt - es werden beispielsweise didaktische Fragestellungen, sportpädagogische Perspektiven, Bewegungsfelder und Sportbereiche, Unterrichtsplanung und -gestaltung sowie methodische Konzeptionen zur praktischen Unterrichtsgestaltung thematisiert - Heterogenität und Differenzierung 		

- geschlechtersensibles Unterrichten
- Methodische Übungs- und Spielreihen
- Offene und geschlossene Unterrichtskonzeptionen
- Vermittlung geschlossener und offener Fertigkeiten

LV B: Begleitveranstaltung zum ISP

- Planung, Durchführung und Auswertung/Reflexion von Bewegungs-, Spiel- und Sportstunden
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Umgang mit Heterogenität
- Sicherheits- und Aufsichtsaspekte
- Evaluation von Sportunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit in A
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflektion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb gegenseitige Hilfestellungen, Sicherheitsaspekte und Materialkunde ein, für die eine präsenzte Durchführung unerlässlich ist. In Veranstaltung A wird inklusiver Sportunterricht praktisch erprobt und reflektiert, in Veranstaltung B für das Schulpraktikum relevante Sportarten, Bewegungsfelder und Unterrichtssituationen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:


LV A:

- Bundesregierung (2017). Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
- Giese, W. & Weigelt, L. (Hrsg.) (2017). Inklusiver Sport- und Bewegungsunterricht. Theorie und Praxis aus Sicht der Förderschwerpunkte. Aachen: Meyer & Meyer.
- Hunger, I.; Radtke, S. & Tiemann, H. (Hrsg.) (2016). Dabei sein ist (nicht) alles. Inklusion im Fokus der Sportwissenschaft. Hamburg: Czwalina.

LV B:

- Balz, E. (2009): Fachdidaktische Konzepte - ein Update. Sportpädagogik 33 (1), S. 25 - 32.
- Hymen, N. & Leue, L. (2021). Planung von Sportunterricht. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler
- Scheid, V. & Prohl, R. (2022). Sportdidaktik: Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-3	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen und Lernfelder II (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette Worth	Moduldauer: ein bis zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>LV A: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, einschlägige nationale und internationale Literatur und Studienergebnisse für sportwissenschaftliche und schulsportspezifische Fragestellungen zu finden und diese hinsichtlich ihrer Qualität zu bewerten, - sind fähig, sportwissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schulsport auf Basis theoretischer Modelle zu analysieren, - vertiefen Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen und setzen sich dabei mit ethischen, sozialen und kulturellen Aspekten auseinander, - kennen verschiedene Evaluationsinstrumente für sportwissenschaftliche Fragestellungen und reflektieren diese hinsichtlich ihrer Fundierung und resultierenden Einsatzmöglichkeiten, - hinterfragen die Ideen anderer und üben konstruktive Kritik, - demonstrieren, dass sie neue, komplexe (wissenschaftliche) Fragestellungen selbständig ableiten und bearbeiten können. <u>LV B: Bewegungsdiagnostik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in bewegungs- und sportwissenschaftlichen Disziplinen, - kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial, - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht, - wenden verschiedene Methoden und Konzepte zur Bewegungs- und Förderdiagnostik an. - lernen, Unterrichtsstunden zur Bewegungsförderung zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten und erfahren in der Kombination von Theorie und Praxis Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Bewegungsdiagnostik in der weiterführenden Schule, - erwerben grundlegende Kenntnisse zu einer psychomotorisch orientierten Bewegungsförderung sowie zu didaktisch-methodischen Prinzipien zur Gestaltung förderdiagnostischer Bewegungs- und Spielstunden, - reflektieren bewegungsförderliches und bewegungsdiagnostisches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang, 		

- können sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern und mit Laien über motorische Diagnostik und Förderdiagnostik auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage mit ihnen kooperativ zusammenzuarbeiten.

LV C: Vertiefung Sport und Erziehung (Bewegte Schule - Schulentwicklung)

Die Studierenden

- besitzen Kenntnisse z. B. zu Schulentwicklungstheorien, Gesundheitstheorien, etc.,
- setzen sich mit nationalen und internationalen Forschungsströmungen hinsichtlich Schulentwicklung und Unterrichtsforschung auseinander,
- kennen und bewerten bewegungsbezogene Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (z. B. entdeckendes Lernen, Bewegte Schule, usw.),
- kennen Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen,
- setzen sich mit umsetzungsrelevanten Aspekten einer bewegungsbezogenen Veränderung/ Weiterentwicklung von Schule auseinander,
- setzen sich mit Studien zur Gesundheitsförderung und Bewegten Schule vertieft und kritisch auseinander.

Inhalte:

LV A: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

- Vertiefung von Kenntnissen zum (sport-)wissenschaftlichen Arbeiten, Manuskriptgestaltung und Präsentationsgestaltung
- Anwendung von verschiedenen Forschungsstrategien, Forschungsmethoden, wissenschaftliche Theorien und Modelle, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden
- Charakteristika verschiedener Forschungsansätze (z.B. quantitativ-empirische Ansätze, qualitativ-empirische Ansätze, multi-methodische Ansätze) in sportwissenschaftlichen Kontexten
- Vertiefende Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Bei quantitativen Methoden z. B. Datenerhebung durch SPSS, Auswertungsschritte quantitativer Datenanalyse, statistische Routinen in der deskriptiven und schließenden Statistik
- Bei qualitativen Methoden z. B. Erstellung und Erprobung eines Leitfadens für Interviews/ Gruppendiskussionen, Einarbeitung in die Beobachtung und Videoanalyse, Auswertungsschritte qualitativer Datenanalyse

LV B: Bewegungsdiagnostik


- Ansätze der Bewegungsanalyse (z. B. fähigkeitsorientierte Betrachtungsweise), Testen, Tests, Testtheorie (z. B. MoMo-Test, DMT, Theorie und Praxis)
- Methoden zur Diagnostik von Bewegung (z. B. sportmotorische Tests, Bewegungsbeobachtung, etc.)
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Grenzen, Ziele, Absichten und Möglichkeiten einer Bewegungsdiagnostik in der Schule
- Konzepte zur Bewegungsförderung (Theorie und Praxis)
- Didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von förderdiagnostischen Bewegungsstunden/ Formen der Intervention und Förderungsstrategien
- Stundenbilder für den Sportunterricht aus dem Bereich der Bewegungsdiagnose und zur Bewegungsförderung
- Motorikforschung (ausgewählte Studien, z. B. MoMo-Studie)

LV C: Vertiefung Sport und Erziehung (Bewegte Schule - Schulentwicklung)

- Prävalenzen von Bewegungsmangel und Auswirkungen des sitzenden Lebensstils
- Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung, Schulentwicklungstheorien
- Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Grenzen von Schulentwicklungsprozessen, auch unter dem Aspekt der Ganztagschule
- Konzepte und Bausteine der Gesunden und Bewegten Schule

<ul style="list-style-type: none"> - Charakteristika von bewegungs- und lernförderlichen Klassen- und Schulräumen - Entwicklung, Implementierung und Evaluation exemplarischer Programme im Bereich der Gesunden und Bewegten Schule - Dynamisches Sitzen und ergonomisches Schulmobiliar - Studien zur Gesunden und Bewegten Schulen 	
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-Spo-3 (A-C)	
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen: <p>Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb bezieht sich u.a. auf die Planung, Realisation und Reflektion einer eigenen sportwissenschaftlich orientierten Studie als Gruppenarbeit (Veranstaltung A), auf die praktische Erprobung, Reflektion und Diskussion einer Bewegungsdiagnose und -förderung mit speziellen Verfahren und standardisierten sportmotorischen Tests sowie Materialien (Veranstaltung B) und auf die gemeinsame Entwicklung, Umsetzung und Reflektion von Bewegungspausen und bewegungsaktivierender fachlicher Inhalte im Klassen-/Draußenraum mit speziellem Material (Veranstaltung C).</p>	
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Veranstaltung A <ul style="list-style-type: none"> - Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial und Humanwissenschaften</i>. Unter Mitarbeit von Sandra Pöschl Günther. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer (Springer Lehrbuch). - Dresing, T. & Pehl, T. (2015). <i>Interview, Transkription und Analyse Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende</i>. 6. Auflage. Eigenverlag. Marburg Veranstaltung B <ul style="list-style-type: none"> - Bös, K. (Hrsg.) (2017). <i>Handbuch Motorische Tests</i>. 3. vollst. überarb. Auflage. Göttingen: Hogrefe - Bös, K. u.a. (2016). <i>Deutscher Motorik-Test (DMT 6-18)</i>. - Bös, K., Worth, A., Opper, E., Oberger, J. & Woll, A. (Hrsg.) (2009). <i>Das Motorik-Modul: Eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland</i>. Baden-Baden: Nomos-Verlag. - Dordel, S. (2003). <i>Bewegungsförderung in der Schule. Handbuch des Sportförderunterrichts</i>. Dortmund: Verlag modernes Lernen Borgmann. Veranstaltung C <ul style="list-style-type: none"> - Hanssen-Doose, A., Ittensohn, J., Kloock, A.K., Oriwol, D., Worth, A. (2019). <i>Kurze Bewegungspausen im Unterricht zur Konzentrationssteigerung</i>. <i>sportunterricht</i>, 68,10, 441-446 - Hildebrandt-Stramann, R. (2009). <i>Lernen mit Leib und Seele</i>. <i>sportunterricht</i> 58 (1), 31 - Ungerer-Röhrich, U. & Bodner, L. (2014). <i>Qualitäten einer bewegten Schulentwicklung</i>. <i>Sportunterricht</i>, 63, Heft 5, S. 136 - 142 	

Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
B	Bewegungsdiagnostik (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	WiSe
C	Vertiefung Sport und Erziehung (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Std.					

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MAS-SPS-1 (ISP)	Modulbezeichnung: Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	Moduldauer: ein Semester	SWS: Praktikum + 2SWS
CP: 20	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 600	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 579
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Fachspezifische unterrichtsbezogene Kompetenzen werden für die jeweiligen Fachpraktika von den Fächern benannt und die Grundlagen hierfür in den Begleitveranstaltungen gelegt. Die Studierenden beginnen, diese Kompetenzen zu entwickeln und auszuüben. <u>Kompetenzbereich Unterrichten:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Lehr-Lernprozesse auf der Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu planen, umzusetzen und zu reflektieren und entsprechende Methoden zu nutzen. Dabei berücksichtigen sie die Heterogenität der Schülerschaft und die Überlegungen zum individualisierten Lernen. - im Team zu arbeiten und mit allen Lernpartnern zu kooperieren. - Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe zu erstellen und Unterricht zu reflektieren. - wertschätzend zu agieren, authentisch auf Schülerverhalten einzugehen und eine lernförderliche Atmosphäre zu schaffen. - das Tätigkeitsfeld der Sekundarstufe 1 auf dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse zu reflektieren. <u>Kompetenzbereich Erziehen:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern zu erkennen und im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung zu nehmen. - Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern wertzuschätzen. - die Rolle als Lernbegleiter und Lernberater einzunehmen und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein. - individuell auf einzelne Lerngruppen einzugehen. - Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht zu finden. <u>Kompetenzbereich Beurteilen:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu diagnostizieren; sie fördern diese gezielt und beraten sie. - Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe zu erfassen. 		

Kompetenzbereich Innovieren:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst zu werden. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.
- ihren zukünftigen Beruf als besondere Lernaufgabe zu verstehen und diese auszufüllen.
- sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben zu beteiligen.

Sprecherzieherische Kompetenzbereich:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- den funktionellen Zusammenhang von Atem, Körper, Stimme und Artikulation zu erfahren und kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen hierzu.
- ihre stimmlichen, sprecherischen und körper(sprachlichen) Fähigkeiten einzuschätzen und diese wirksam einzusetzen.
- die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen zur Stimmentlastung zu erkennen.

Inhalte:

- Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken der studierten Fächer (siehe Modulbeschreibungen dort);
- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernprozessen;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen;
- Kommunikation über Lehr-Lern-Prozesse;
- Theoriegeleitete Reflexion von Lehr-Lernprozessen und deren Verschriftlichung im Portfolio-
- Sprecherziehung: Übungen zu Körperhaltung, Atmung, Stimme, Artikulation (Lautbildung und Standardlautung) Präsentieren, Referieren, Vortragen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MASEu-SPS-1-ISP

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

keine Modulprüfung.

keine Modulprüfung. Das ISP muss in allen Teilen bestanden werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das ISP muss an einer Sekundarschule (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule) in Baden-Württemberg absolviert werden. Am Ende des integrierten Semesterpraktikums entscheiden die begleitenden Hochschullehrkräfte gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule, ob das integrierte Semesterpraktikum bestanden wurde. Gemeinsam fertigen sie ein Gutachten über den Praktikanten/die Praktikantin an und stellen darin fest, ob die didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen im jeweiligen Fachpraktikum dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar sind.

Auf dem Sammelschein „Schulpraktische Studien ISP“ wird außerdem bestätigt:

- Der Erfolg / Nicht-Erfolg über die allgemeinen Tätigkeiten an der Schule während des Praktikums durch den Ausbildungsberater. Der erfolgreiche Besuch der Begleitveranstaltungen und die Veranstaltung zur Sprecherziehung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.

- Es müssen alle 7 Teilbereiche erfolgreich absolviert werden. Wird ein Praktikumsteil nicht erfolgreich absolviert, kann dieser einmal wiederholt werden (werden zwei Praktikumsteile nichtbestanden, müssen alle Praktikumsteile wiederholt werden). Werden erneut ein oder mehrere Praktikumsteile nicht erfolgreich absolviert, ist das ISP nicht bestanden.
- Das ISP kann insgesamt einmal wiederholt werden. Wird es erneut nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch für diesen Studiengang.
- Praktikumsteile:
 1. Fachpraktikum 1
 2. Fachpraktikum 2
 3. Allgemeine schulische Tätigkeiten (z.B. weitere Hospitationen; weitere Unterrichtsstunden in allen studierten Fächern, Teilnahme am Schulleben)
 4. Übung im Bereich Sprecherziehung

Dazu kommen die Begleitveranstaltungen zum ISP (diese werden nicht in den Arbeitsaufwand des ISP im Umfang von 20CP eingerechnet, sondern sind in den Fächern verortet):
 Begleitveranstaltung Fach 1 Begleitveranstaltung Fach 2 auf Schulpraxis bezogene Lehrveranstaltung in Erziehungswissenschaft.


Die Inhalte der Begleitveranstaltungen und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Fächer spezifiziert. Die Kriterien für das Bestehen des ISP, der genaue Ablauf und organisatorische Aspekte werden in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Ausbildung geregelt

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:


Wird in den Begleitveranstaltungen benannt

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum	18	0	Pr	P	Wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Sprecherziehung	2	2	Ü	P	Wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	20	2			
	Arbeitsaufwand in Std.	600				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Tec-1	Modulbezeichnung: Technikvermittlung konkret (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die Faktoren und Randbedingungen der relevanten Schulart zu benennen. - Unterricht strukturiert und zielorientiert, inhaltlich sachgerecht schriftlich zu planen. - Aspekte der Inklusion zu berücksichtigen. - Unterrichtsergebnisse nach sachlichen und pädagogischen Kriterien zu beurteilen. - relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen anzuwenden. - die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einzuschätzen. - kulturprägende Erfindungen und Innovationen im historischen Rückblick zu diskutieren. - ansatzweise vorausblickende Überlegungen zur technikkulturellen Entwicklung anzustellen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmodelle - Planungsaspekte für den Technikunterricht - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Historische kulturprägende Technikbeispiele - Gegenwartstechnik und Zukunftsprojektionen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung in A - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 Min.) in B: Technikstudie	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	ISP-Begleitveranstaltung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Historische Technikstudien und Technikutopien in didaktischer Perspektive	5	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung					
Modulkürzel: MAS-Tec-2	Modulbezeichnung: Technisches Lösungsgestalten realisieren					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	Moduldauer: ein Semester			SWS: 3		
CP: 6	Semester: 2.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 21			Davon Selbstlernzeit in Std.: 159		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen anzuwenden. - Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung bzw. Entsorgung technischer Produkte zu verstehen. - Werkzeuge und Maschinen sachadäquat, effizient und sicher einzusetzen. - Aspekte der Nachhaltigkeit beim Energieeinsatz und bei der Materialwahl zu berücksichtigen. - technische Gebilde nach Kriterien wie Funktionalität bis hin zur gesellschaftlichen Sinnhaftigkeit zu beurteilen. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Maschinen, Apparate und Materialien - Varianten von Lösungsgestalten bei gleichem oder ähnlichem Lasten- und Pflichtenheft 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio von Beispielen für Problemlösungen mit Dokumentation				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Strategien für technische Problemlösungen	6	3	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Tec-3	Modulbezeichnung: Masterstudium Überblick und Generalisierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	Moduldauer: ein bis zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - sich mit aktuellen Fragestellungen zur technischen Allgemeinbildung und zur technikdidaktischen Forschung zu befassen und darüber zu diskutieren. - systematische technikdidaktische Kenntnisse strukturiert wiederzugeben, in Frage zu stellen und dialektisch zu vertiefen (u.a. Leistungsbewertung, Inklusion, vorberufliche Orientierung). - sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen anzuwenden. - den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung bzw. Entsorgung technischer Produkte zu verstehen. - Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen zu beherrschen. - orientiert an einer Bedürfnislage oder Problemstellung ein technisches Artefakt (überschaubares System) selbst ersinnen, Lösungsmöglichkeiten finden, sich für eine Lösung entscheiden, das Artefakt planen, konstruieren, fertigen, gegebenenfalls optimieren und kriterienorientiert zu bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Werkzeuge, Maschinen, Hilfsvorrichtungen, Materialien klassisch: Holz, Metall, Kunststoff ausgeweitet fakultativ: Textilien, Keramik, Naturstoffe - systematische Technikdidaktik mit Themen wie Inklusion, vorberufliche Orientierung und Leistungsbewertung im Technikunterricht, u.a. - Grundlagen für die empirische Forschung in der Technikdidaktik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - 25% semesterbegleitende mündliche Prüfung in A: Referat - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Projektarbeit mit wissenschaftlichem Kommentar - 25% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: Referat 	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Masterkolloquium Technikdidaktik	4	2	S	P	WiSe
B	Masterkolloquium Fachpraxis Technik	8	4	S	P	WiSe u. SoSe
C	Systematische Technikdidaktik	2	1	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Std.	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-1	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle wirtschaftspolitische Geschehnisse mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen bzw. volkswirtschaftlichen Theorien und Modellen beurteilen - Erkenntnisse und Theorien anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen bei der Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Problemlagen berücksichtigen, - ausgewählte empirische Forschungsmethoden für ökonomische Fragestellungen auswählen und anwenden, - eine ökonomische Fragestellung identifizieren und formulieren, Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien und Modelle überprüfen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Themen, wie Verhaltensökonomik, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik, Entrepreneurship, Institutionenökonomie, etc. - Unterschiedliche Forschungsmethoden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfung: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: mündl. Prüfung (Präsentation) mit Note (60 Min., Gewichtung 40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%), - 50% semesterbegleitende mündl. Prüfung in B: Präsentation mit Note (60 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefende Fragestellungen der VWL bzw. BWL	3	2	S	P	WiSe
B	Ausgewählte Themen wirtschaftswissenschaftlicher Forschung	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-2	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftsdidaktische Fragestellungen (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsunterricht auf Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen planen, entwickeln, durchführen und kritisch reflektieren, - Unterricht auf Basis von Bildungsstandards kompetenzorientiert entwickeln und Lernziele formulieren, - Passend zum Unterrichtsthema sowie den Lernzielen entsprechende Methoden und Medien begründet auswählen und umsetzen, - auf Basis von didaktischen Modellen, wirtschaftsdidaktischen Leitbildern und didaktischen Prinzipien Unterrichtsplanung begründen, - Unterrichts-Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe erstellen, - Unterrichtsmaterial für bestimmte Methoden (Fallstudien, Spiele) kriteriengeleitet entwickeln 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Lerntheorien, didaktische Modelle, didaktische Prinzipien, wirtschaftsdidaktische Leitbilder - Kompetenzen der ökonomischen Bildung und Theorie der Lernziele - Theorie der Unterrichtsplanung und Entwicklung - Leistungsdiagnostik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Hermann Speth 2021: Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts.		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-3	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen II	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - auf Basis der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 ein gesellschaftliches Problem identifizieren und analysieren, - eine soziale Innovation im Team kriteriengeleitet entwickeln und in Form eines Prototypen vorstellen, - ein Projekt planen, organisieren, durchführen und reflektieren; - fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung in einem konkreten Kontext anwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Social Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurship, Soziale Innovationen - Design Thinking, Business Model Canvas - Geschäftsideeentwicklung - Ökonomie und Nachhaltigkeit, Behavioral Economics - Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation - Projektplanung, Projektmanagement, typische Phasen von Projekten - Aktuelle Projektmanagementansätze (traditionell vs. agil vs. hybrid) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Projektpräsentation (60 Min.) -50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Präsentation (60 Min., Gewichtung 40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Sabine Schwarz 2014: Social Entrepreneurship Projekte, Berlin.
- Tejta Bijedic und Ilona Ebbers 2019: Entrepreneurship Education. Wiesbaden.

Modulteil:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Projektseminar Entrepreneurship	6	2	S	P	SoSe
B	Wirtschaftswissenschaft interdisziplinär	4	2	S	P	SoSe
C	Projektmanagement	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Modulbezeichnung: Abschlussarbeit	
Modulkürzel: MAS-MA-M1		
Modulverantwortung:	Moduldauer: ein Semester	SWS: 0
CP: 6	Semester: 6. Semester	Voraussetzungen: mindestens 60 CP
Arbeitsaufwand in Std.: 450	Davon Präsenzzeit in Std.: 0	Davon Selbstlernzeit in Std.: 0
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - - innerhalb einer vorgegebenen Frist eine eigenständige Forschungsarbeit im gewählten Studienfach zu entwickeln und durchzuführen. - - eine theoretisch fundierte Forschungsfrage auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands zu formulieren. - - geeignete qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden auszuwählen, begründet anzuwenden und zur Beantwortung der Forschungsfrage einzusetzen sowie die Ergebnisse mit einschlägiger Fachliteratur zu verknüpfen. - - eine wissenschaftliche Arbeit systematisch zu konzipieren, strukturiert darzustellen und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu verfassen. 		
Inhalte: Die Masterarbeit umfasst die eigenständige Konzeption und Durchführung einer Forschungsarbeit. Dies beinhaltet die Entwicklung einer theoretisch fundierten Fragestellung auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands, die Auswahl und Anwendung geeigneter methodischer Zugänge sowie die differenzierte Analyse, Reflexion und Einordnung der Ergebnisse in fachliche Zusammenhänge.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Masterarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Masterarbeit	15	0		P	WiSe u. SoSe
	Summe	15	0			
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			

